1.1 Datenbankprogramm Oracle für MCIS MDA

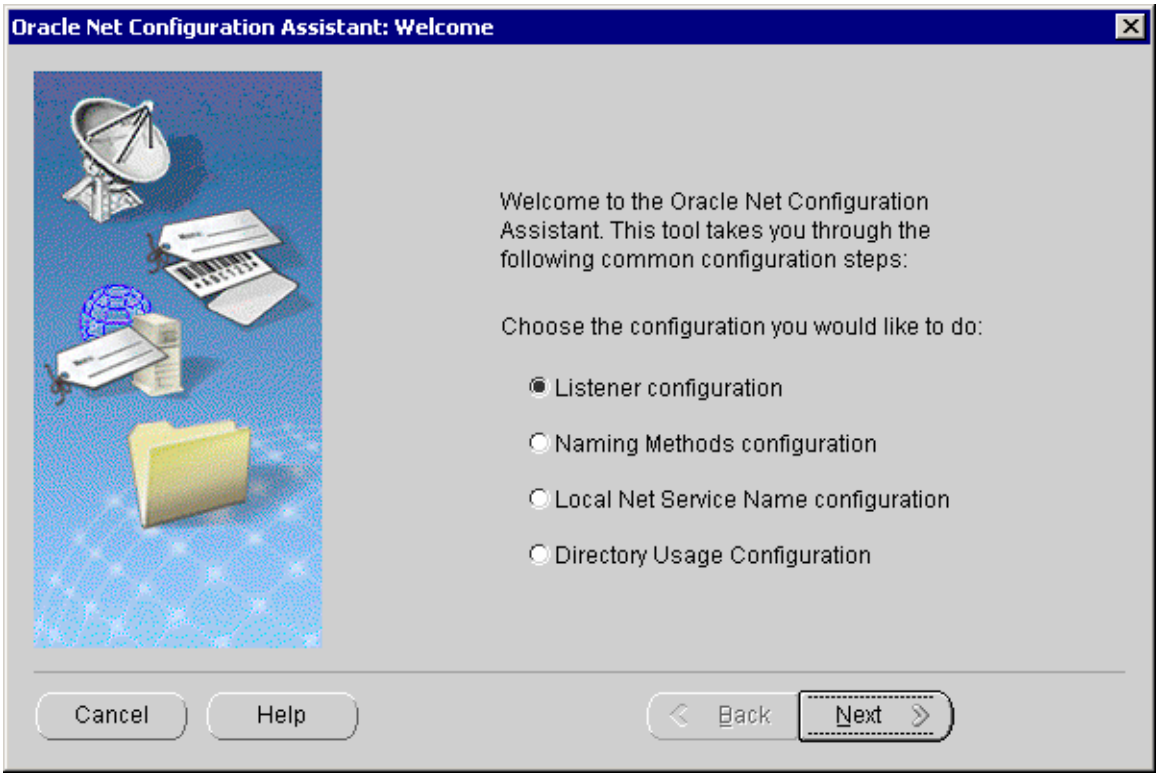
1.1.1 Installation von Oracle 9.2.0

Beispielhaft wird die Installation von Oracle Version 9.2.0 beschrieben. Neuere Versionen werden analog installiert.

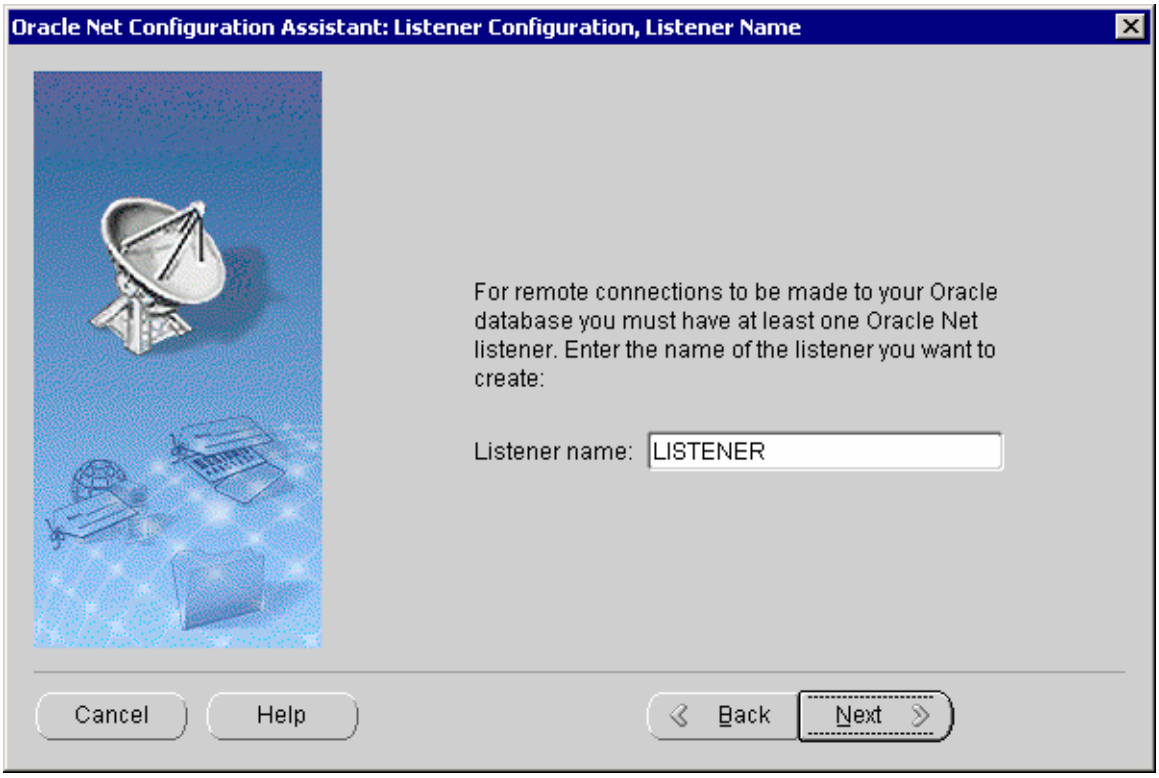
- CD für Oracle 9i (Version 9.2.0) Standard Edition einlegen
- Installation starten (bzw. wird automatisch gestartet)
- Installations-Setup folgen
- **Vorsicht:** bei **Xeon- Prozessoren** gibt es einen bekannten **Oracle-Bug:**
  Workaround: Kopiere komplette CD auf tmp- Verzeichnis
  Suche mit explorer nach Dateien mit Namen **symcjit.dll** und benenne alle um (z.B. auf symcjit.old)
  Starte dann den Oracle- Installer von tmp- Verzeichnis aus (..\install\win32\setup)
  Tel-Nr. Oracle-Hotline: 0180 2000170
  Bzw. über Internet \\metalink.oracle.com (Registrierung notwendig)
- Installationspfad D:\Oracle\Ora81
- Verfügbare Produkte: Oracle 8i 8.1.7.0.0 auswählen (kein Client, keine Management Infrastructure)
- Installationsart: Benutzerdefiniert / Custom
- Am Besten: Voreinstellungen übernehmen
- **Keine Datenbank erzeugen !**
- Überblick über installierte Komponenten, Kontrolle ob der Oracle ODBC Treiber mitinstalliert wurde, sonst evtl. nachinstallieren
- Im Anschluss wird der Listener konfiguriert und der Net Service Name vergeben.
- Der Aufruf erfolgt über:
- Programs → Oracle - OraHome92 → Configuration and Migration Tools → Net Configuration Assistant

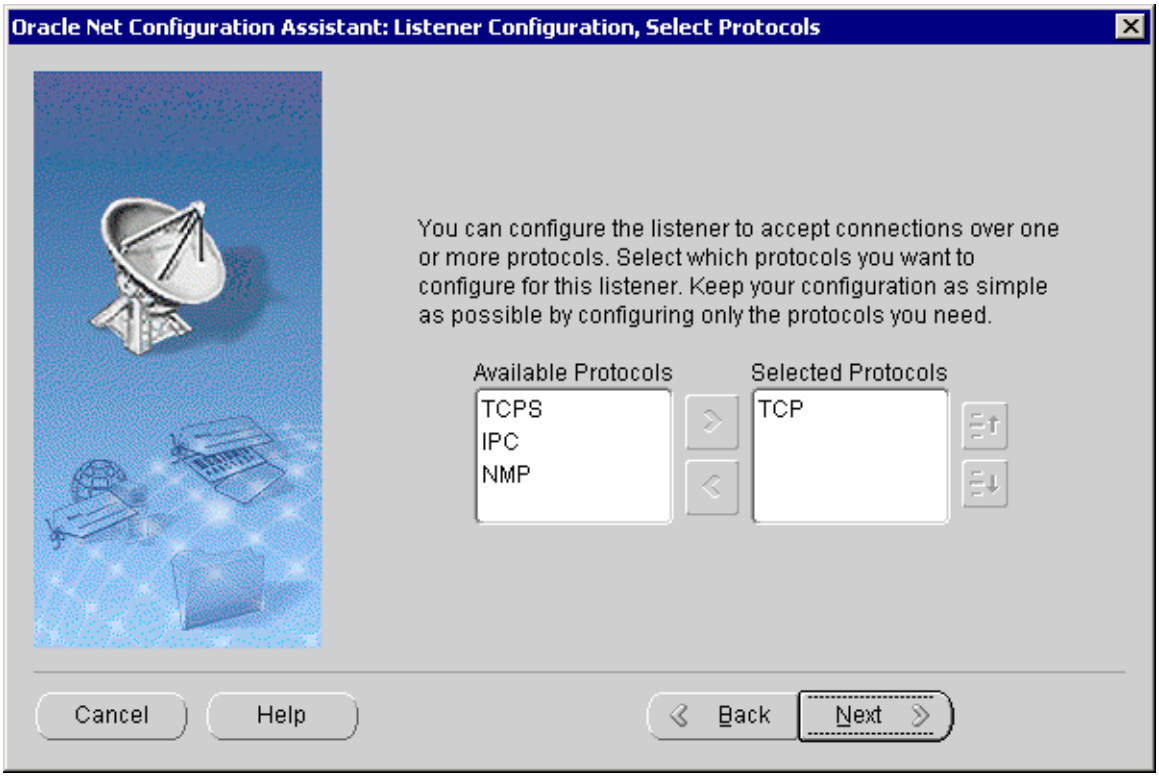
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

Die folgenden Bilder zeigen das Vorgehen:

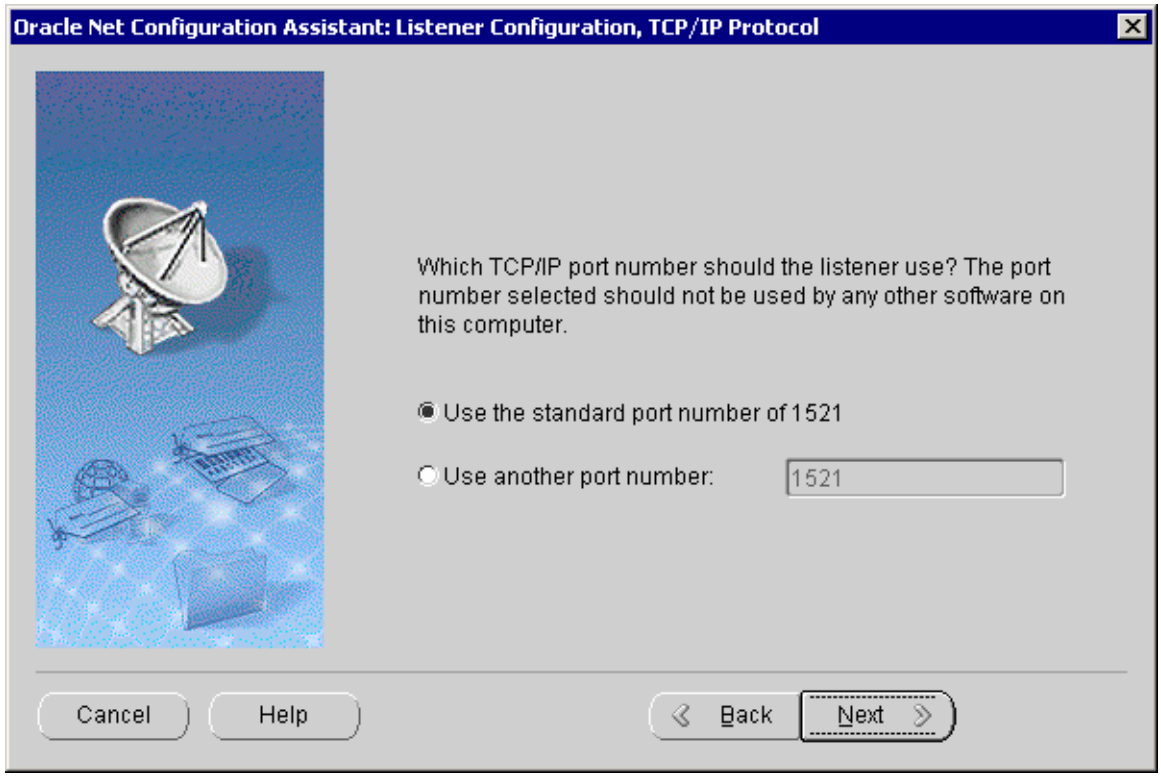


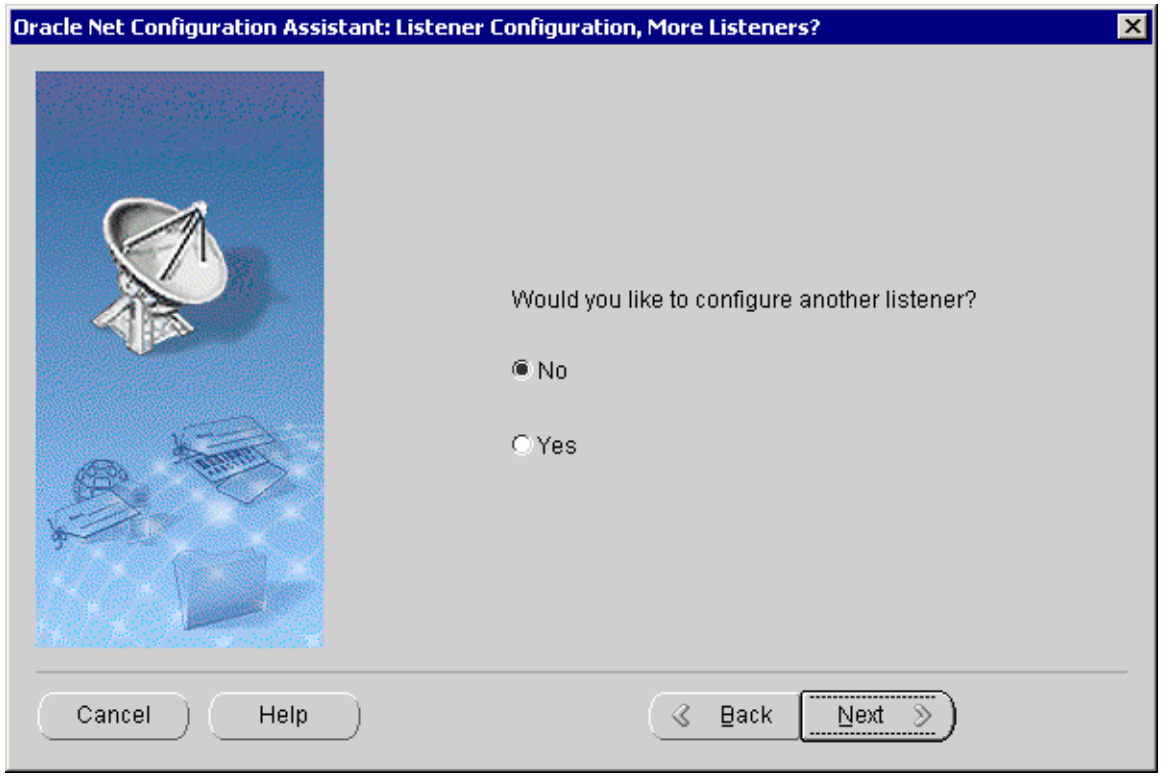
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



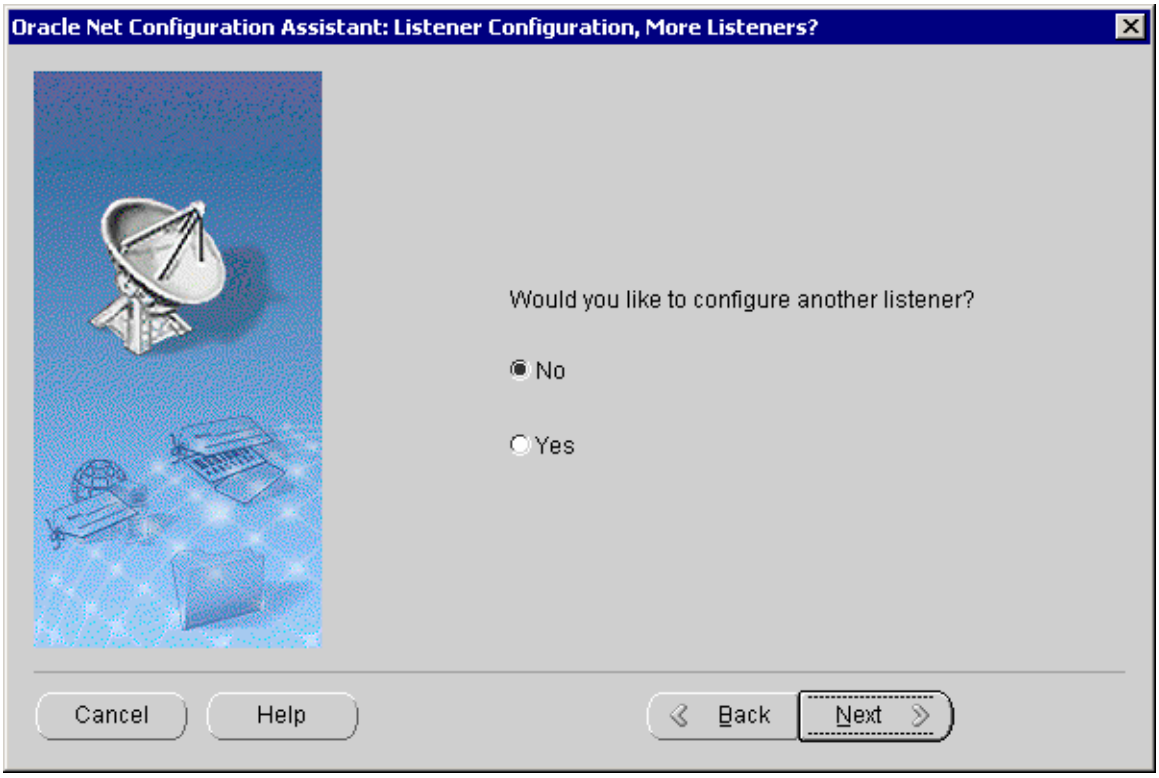


© Siemens AG 2005 All Rights Reserved





© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



- Abschluß: Installation von Oracle 9i war erfolgreich

Aus Sicherheitsgründen muss dem Listener ein Kennwort gegeben werden. Dies wird folgendermaßen durchgeführt:

Einfügen am Ende der Datei listener.ora in D:\Oracle\Ora81\network\admin:

© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

PASSWORDS_LISTENER = (S5P2R5S2R)

1.1.2 Installation von Oracle 9.2.0 Client Standard

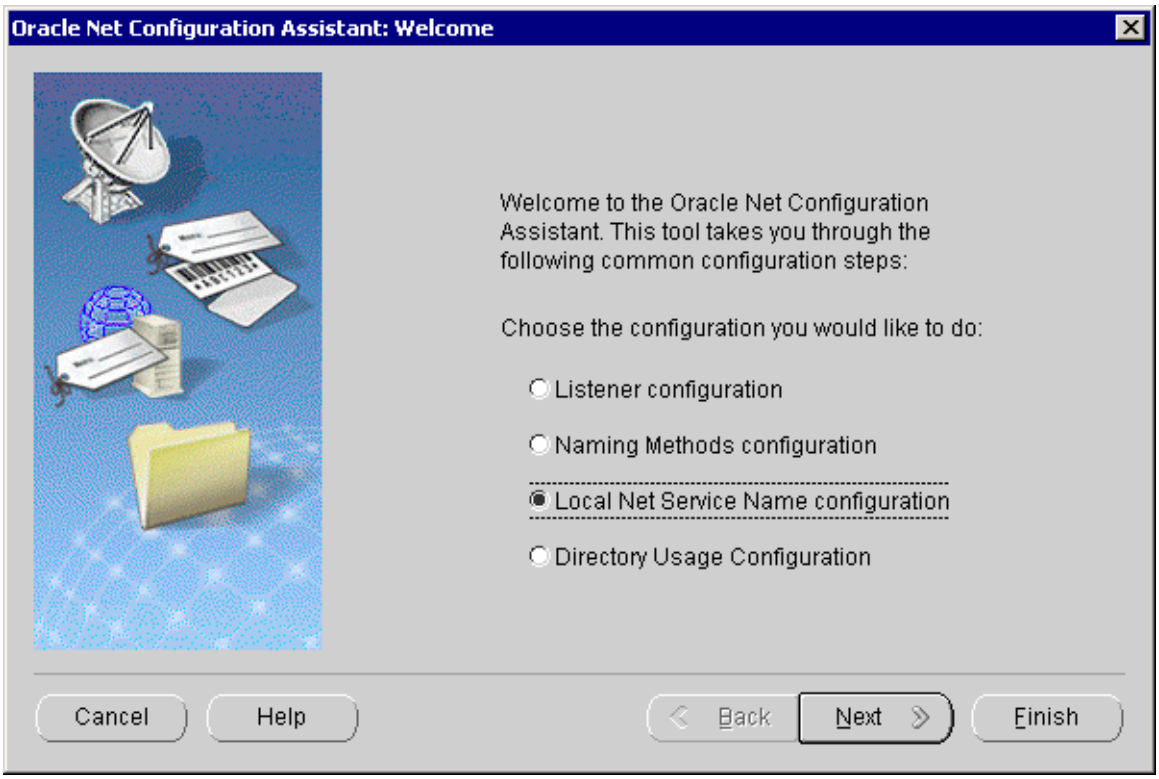
Für den Zugriff auf die Datenbank muß SQL*Net von Oracle installiert werden.

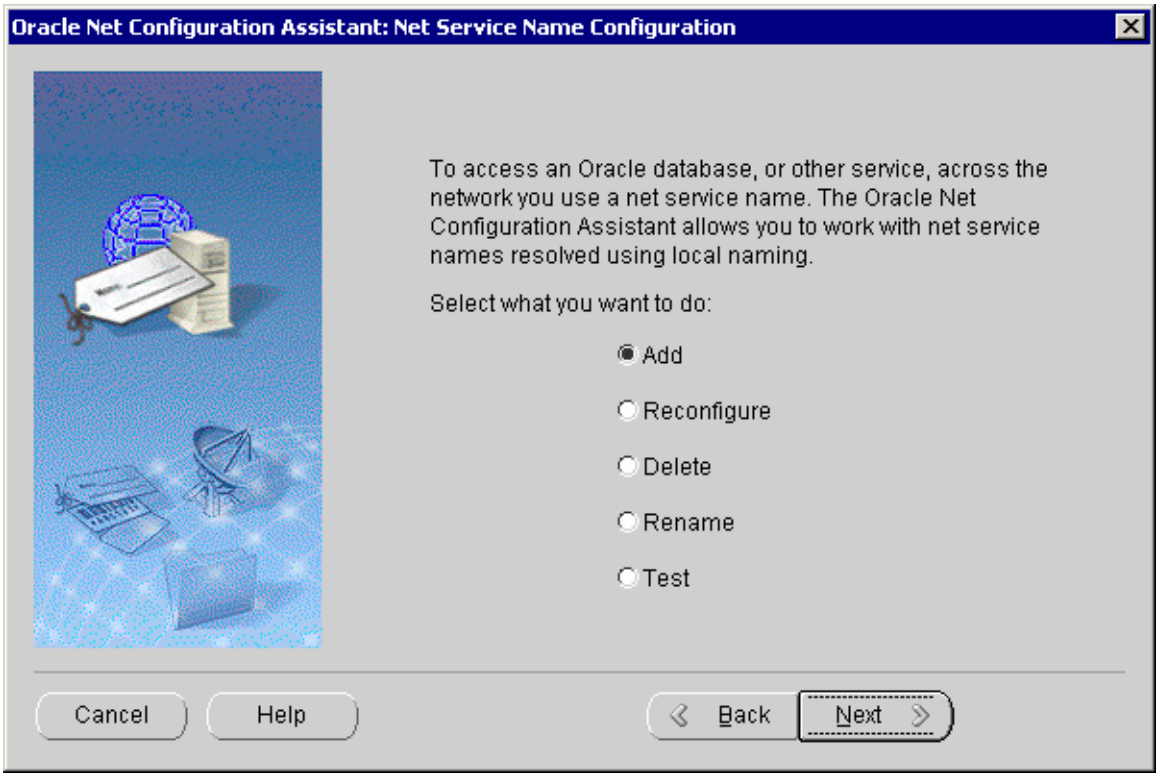
ACHTUNG: Der Net Service muss auch am MDA Server installiert werden !

- Konfiguration von SQLNET über Start->Programme->Ora Home92-> Network Administration -> Net8 Configuration Assistant
  - Database alias : OSFDB
  - Protocol : TCP/IP
  - Host Name *: Server-name*
  - Database Instance : OSFDB

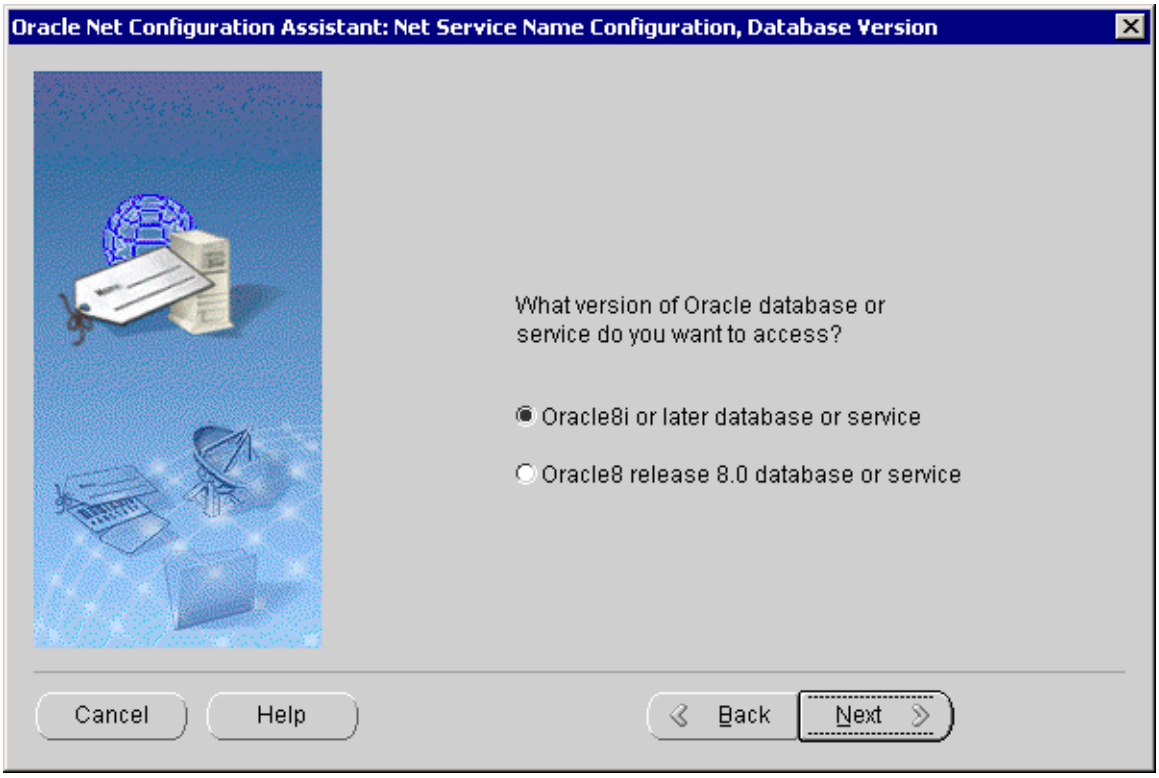
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

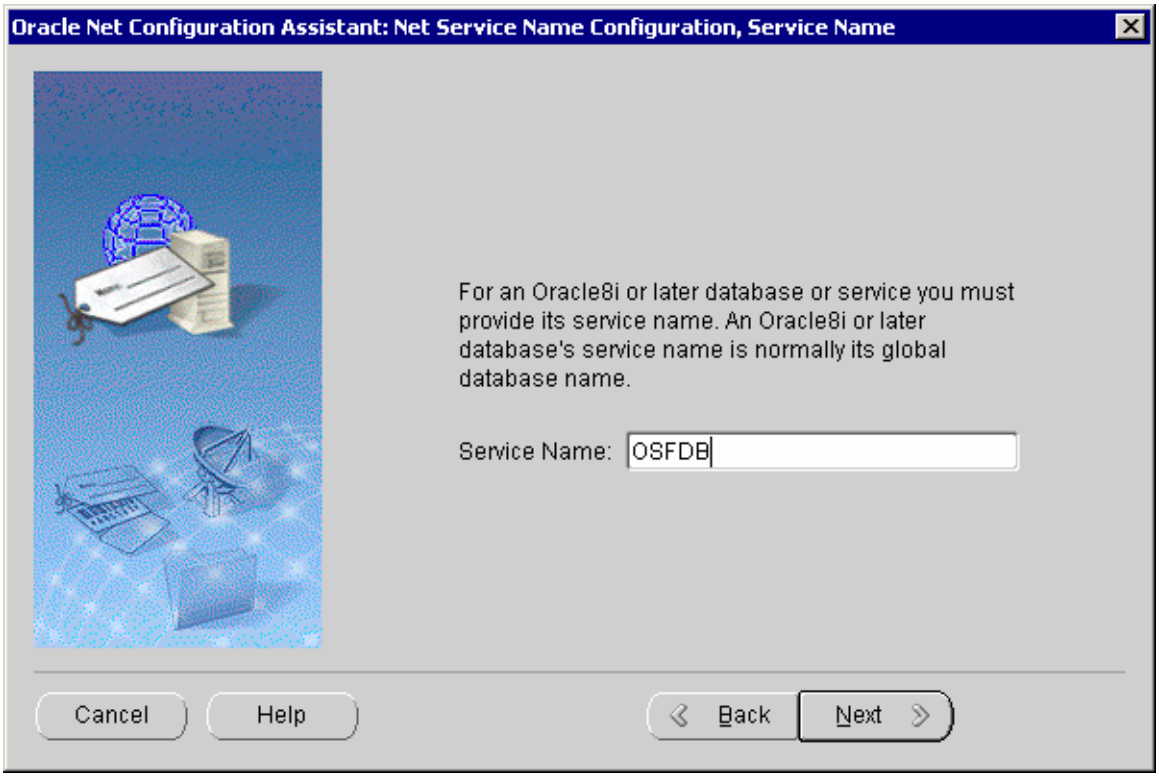
Die folgenden Bilder zeigen das Vorgehen:





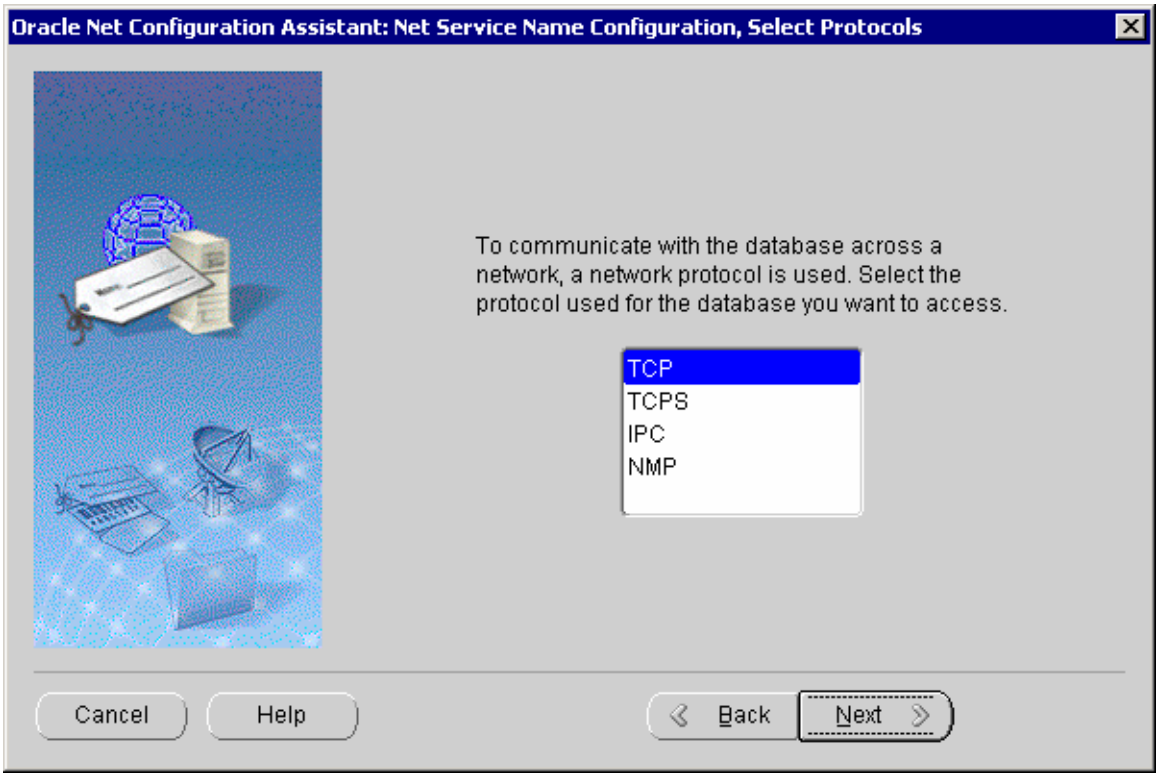
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

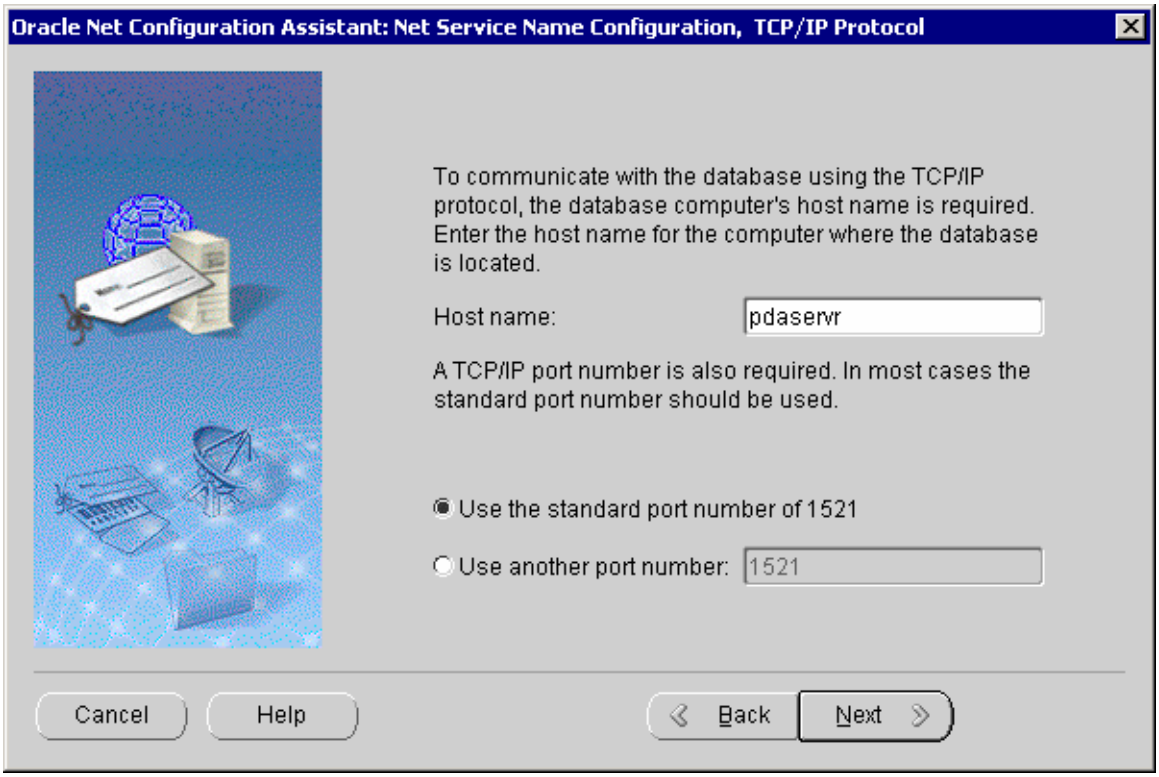




ACHTUNG !!!!! Service Name: OSFDB

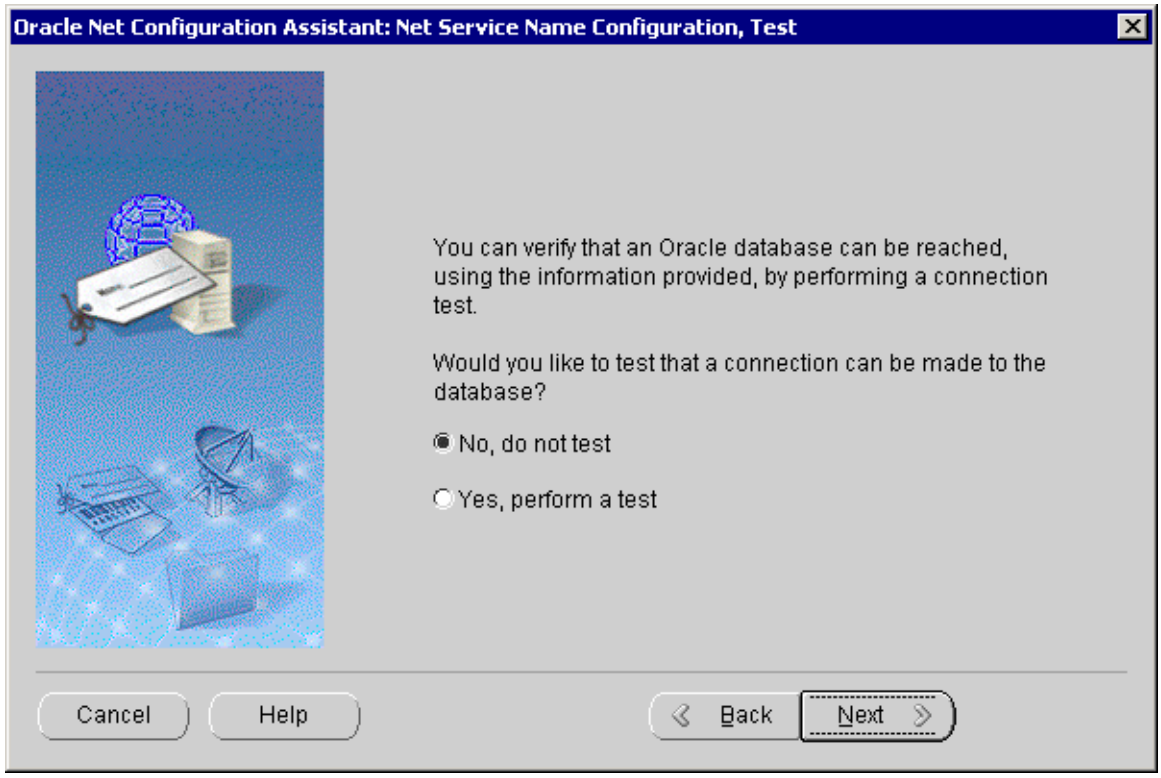
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



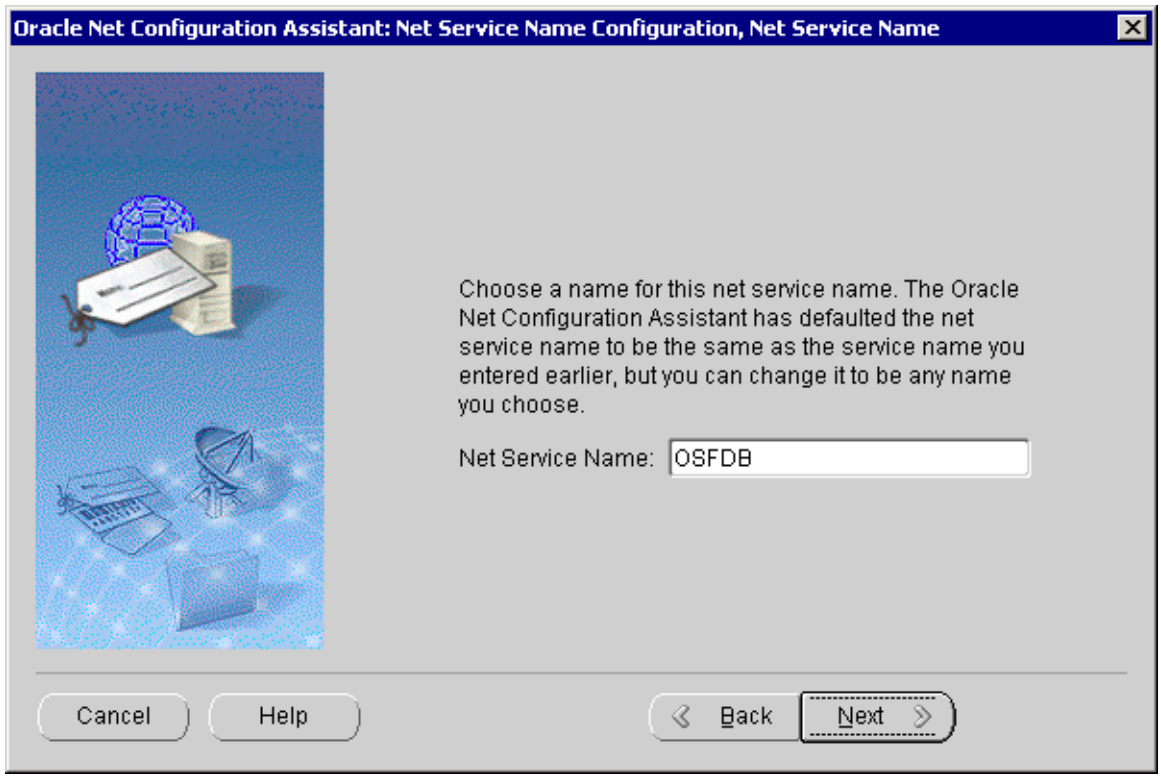


Rechnernamen des Servers eingeben.

© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

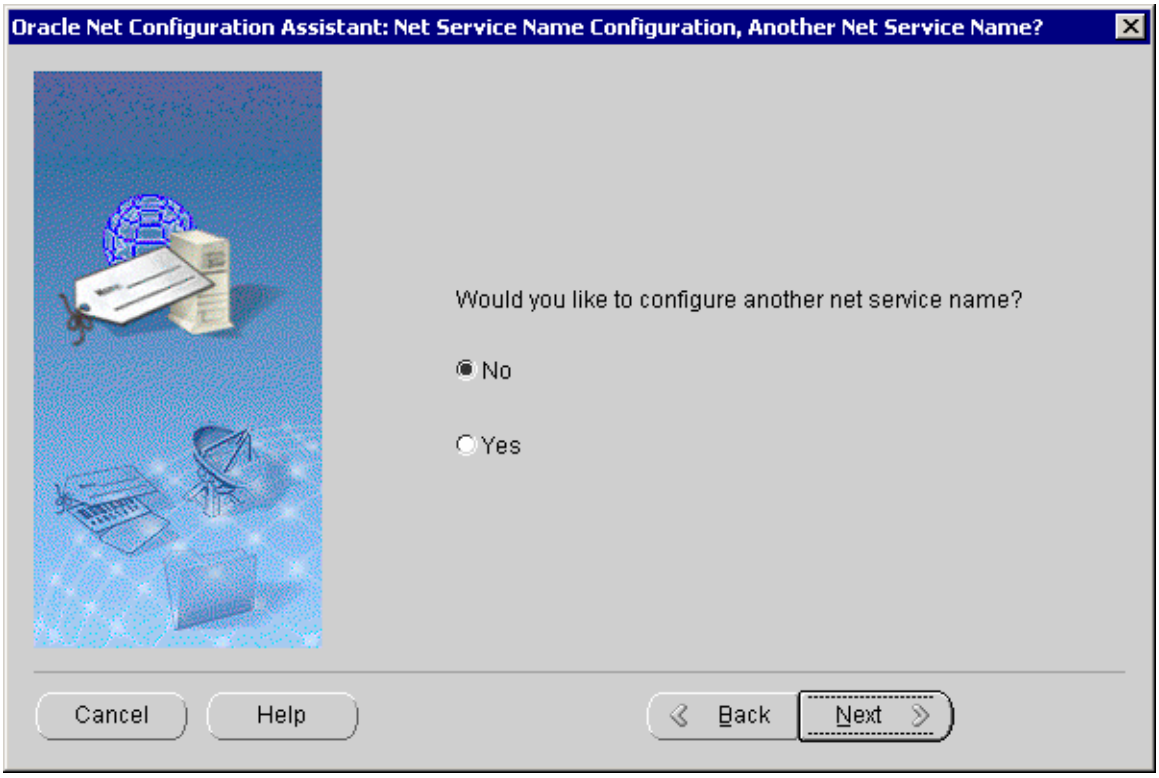


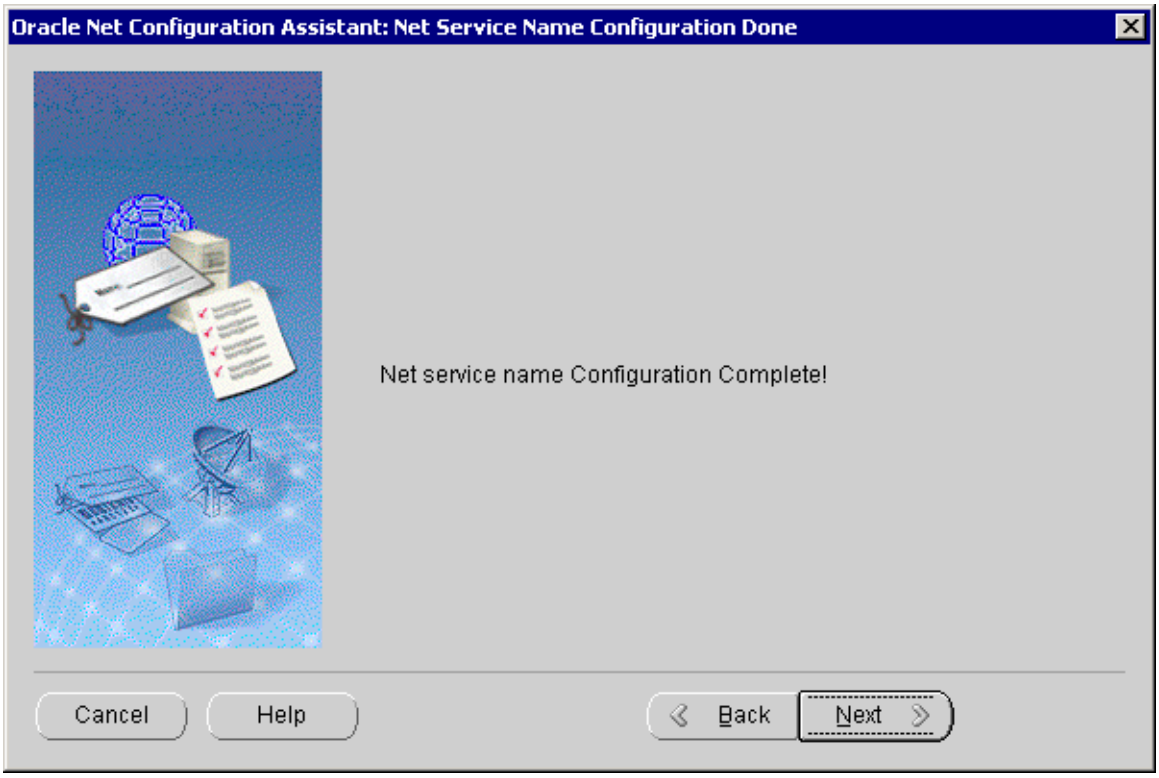
Der Test kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht durchgeführt werden, da noch keine Datenbank existiert.



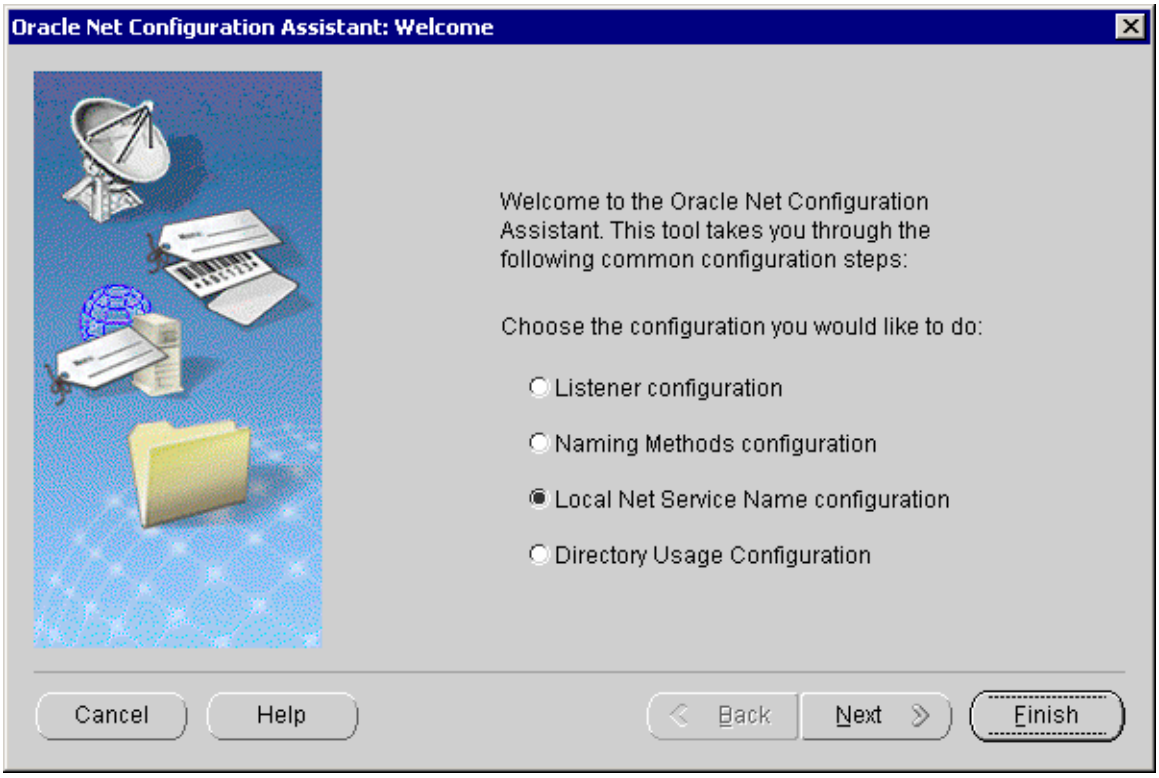
ACHTUNG !!!!! Net Service Name: OSFDB

© Siemens AG 2005 All Rights Reserved





© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



1.1.3 OSFDB Datenbank anlegen

Für das Erstellen der Datenbank gibt es zwei Möglichkeiten. Soll die Datenbank mit Standardwerten für Größe der einzelnen Tabellen, Anzahl Rollbacksegmente etc. angelegt werden, so kann dies einfach per Aufruf eines Skripts geschehen. Sollen dagegen einzelne Parameter an die Projektgegebenheiten angepasst werden, so muss dies über Oracle Dienstprogramme geschehen.

Datenbankgenerierung mit Standardwerten über Skript

Sie brauchen nur das mitgelieferte Skript <MDADIR>\MDA\Install**ORACLE_DoAll.bat** ausführen, um die Datenbank mit User OSF, Rollbacksegmenten etc. anzulegen. Für die Datenbank werden hierbei **ca. 20 GByte** Speicherplatz auf der Festplatte benötigt (Laufwerk je nach Angabe während der MDA-Installation siehe Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** „**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**“).
Dabei werden Protokolldateien *.log im Verzeichnis <MDADIR>\MDA\Data angelegt. Darin können Sie die erfolgreiche Abarbeitung der Skripts kontrollieren.

Das Einrichten der Datenbank dauert etliche Minuten, da Oracle den Speicherplatz für die Datenbank schon zu Beginn vollständig belegt und initialisiert.
Im weiteren werden noch die Datenbanktabellen , Indizes und Views angelegt

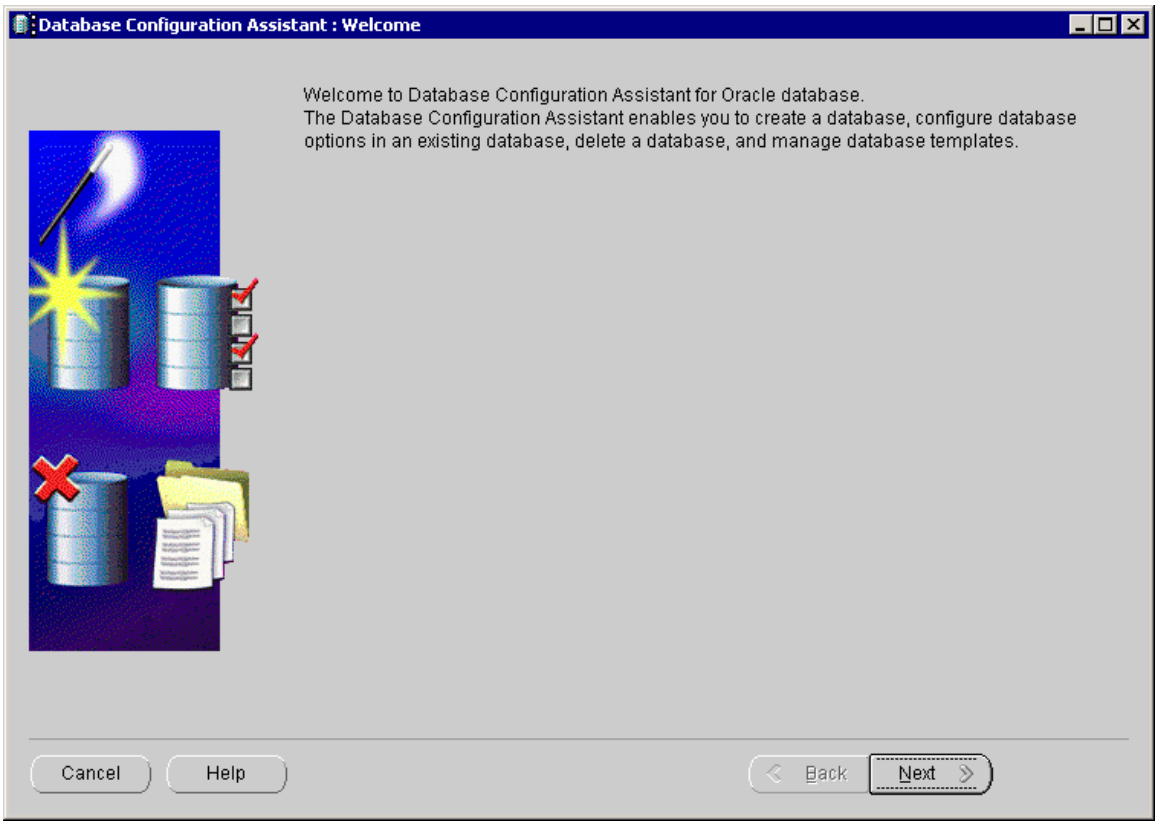
Hinweis: Das Anlegen der Tabellen und Indizes dauert einige Minuten !
Das Ergebnis wird in <MDADIR>\MDA\Install\Setup.log geschrieben.
Dort dürfen nur Fehlermeldungen bezüglich der Drop-Befehle vorkommen (nach „ORA-„ suchen).

© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

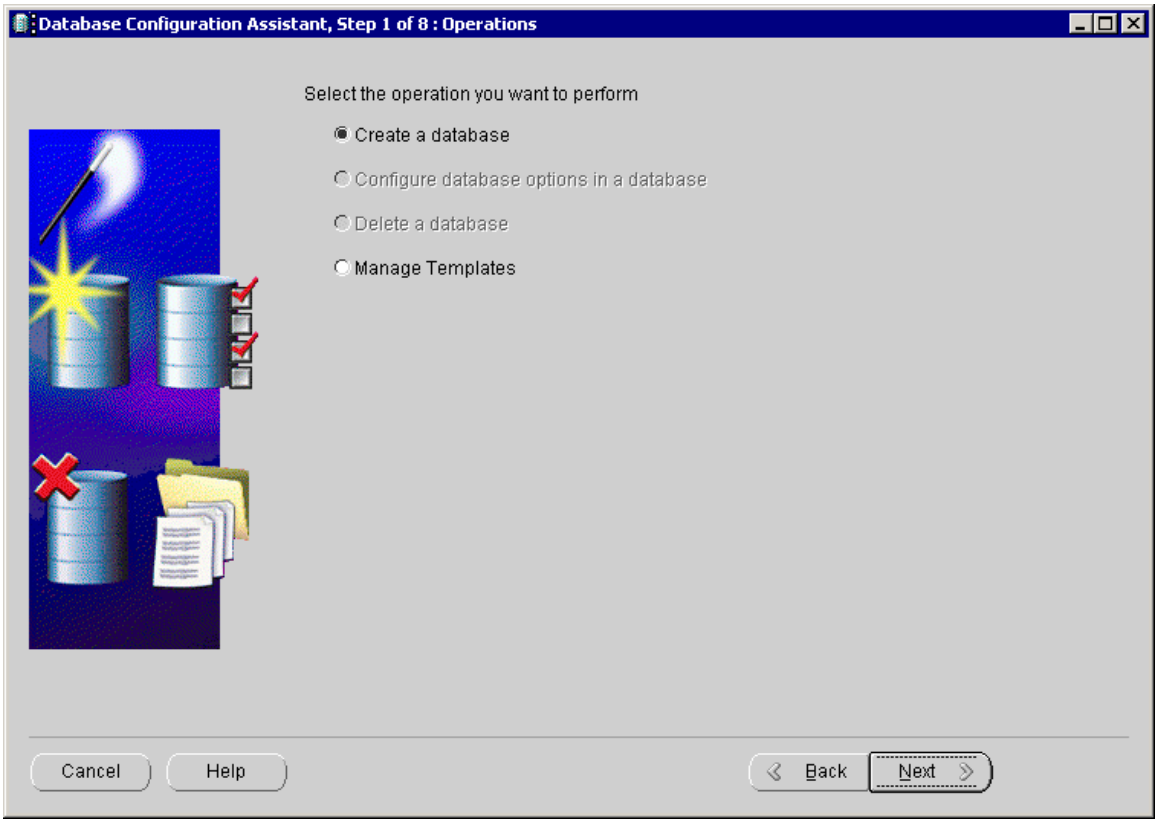
Datenbankgenerierung mit Datenbank-Konfigurationsassistent

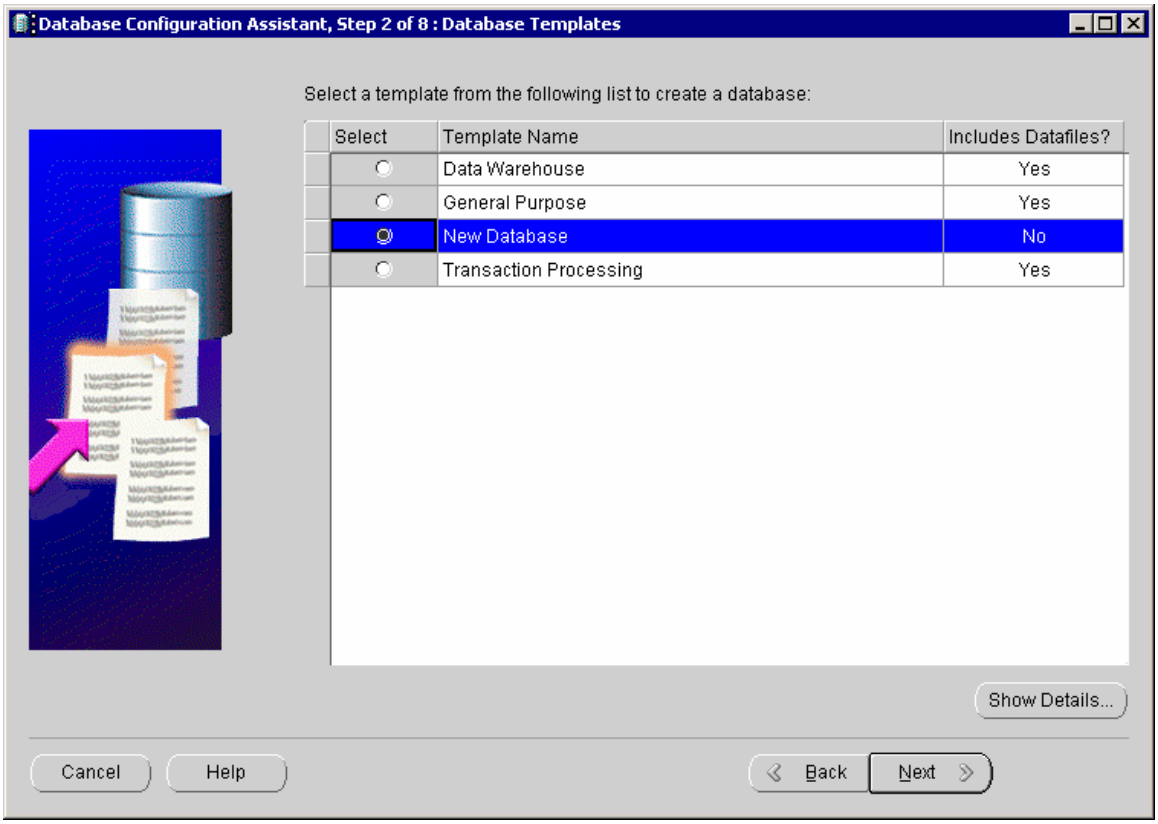
Beim manuellen Erstellen der Datenbank können Sie die Größe der Datenbank, der Tablespaces, Tabellen und Indizes an Ihre Bedürfnisse anpassen. Die nachfolgende Beschreibung zeigt eine beispielhafte Konfiguration. Beachten Sie, dass Sie auch die mitgelieferten Skripts bzgl. der Größenangaben anpassen müssen!

Das manuelle Erstellen der Datenbank erfolgt mit Hilfe des Datenbank-Konfigurationsassistenten: Start →Programs → Oracle - OraHome92 → Configuration and Migration Tools → Database Configuration Assistant

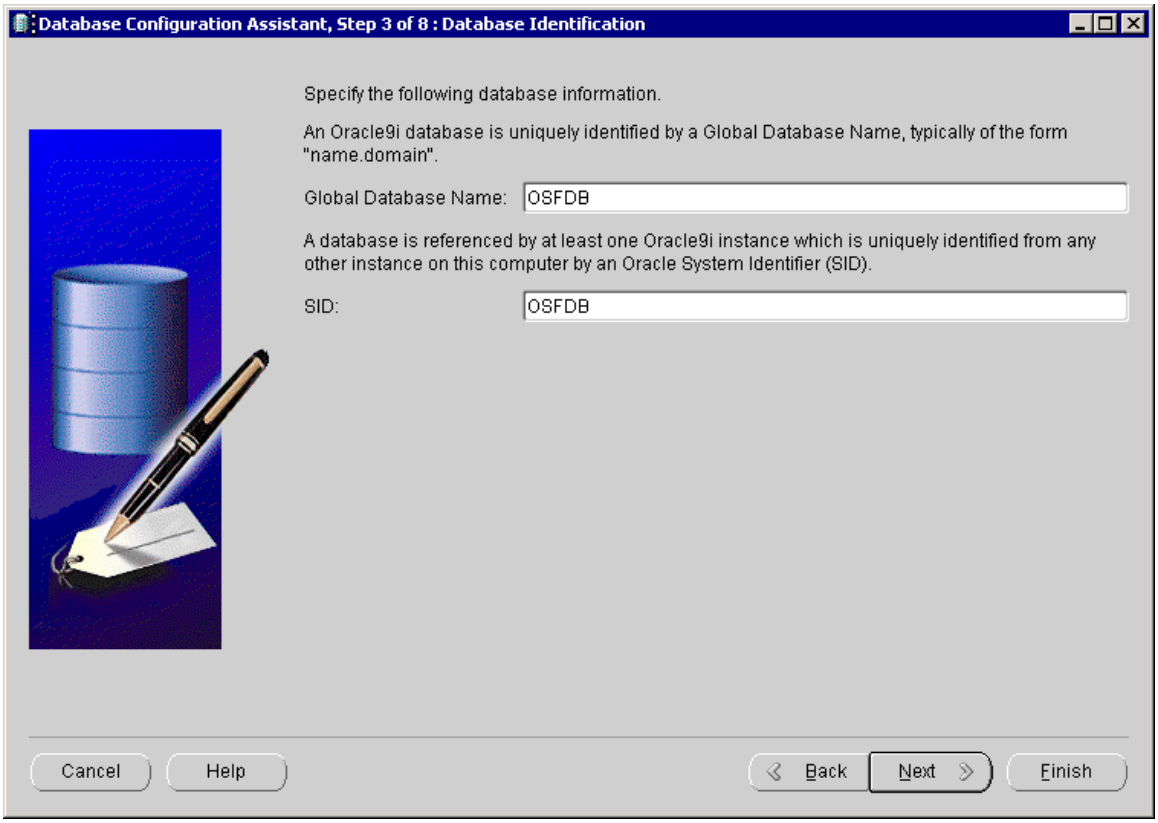


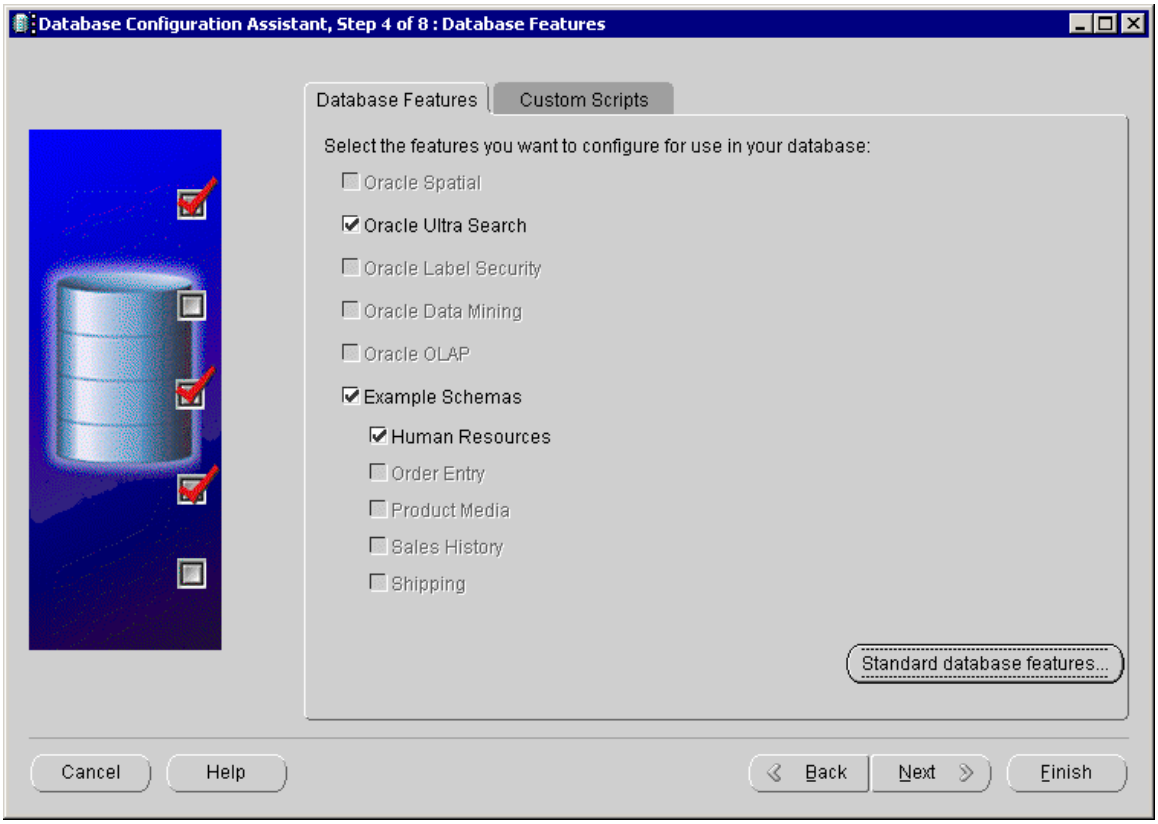
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



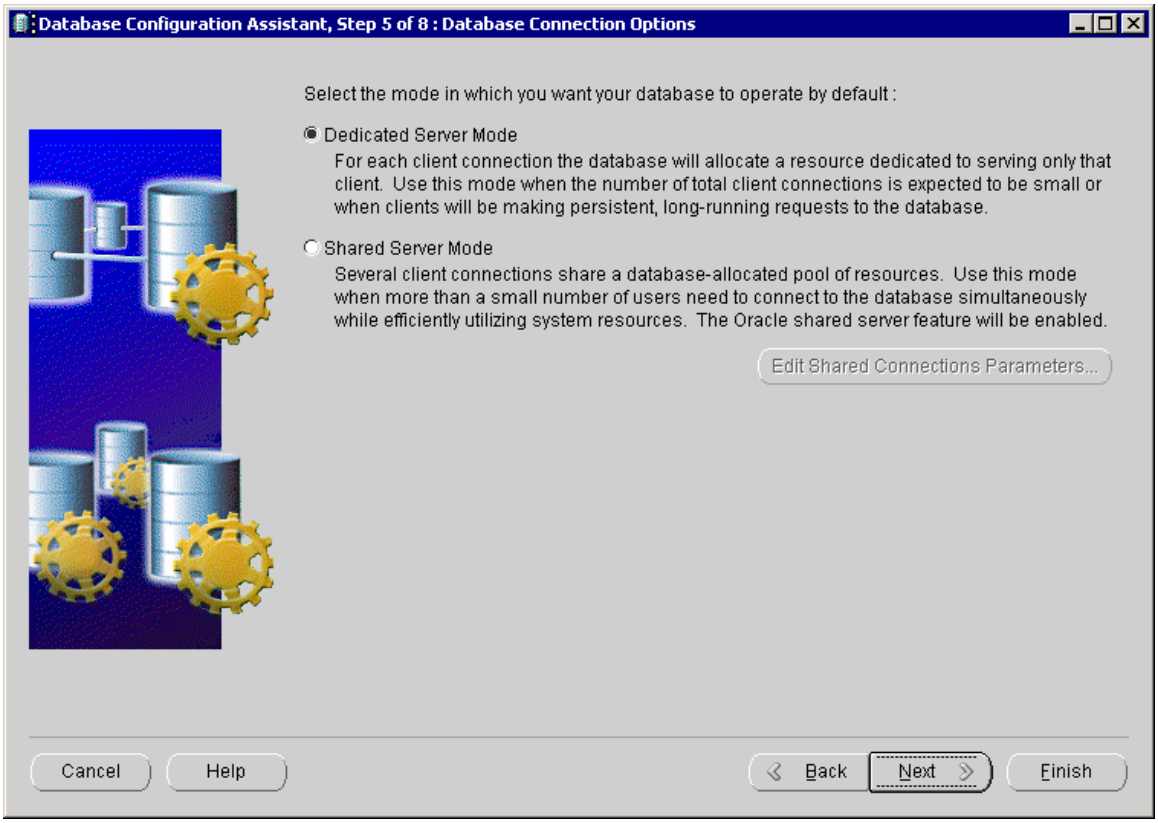


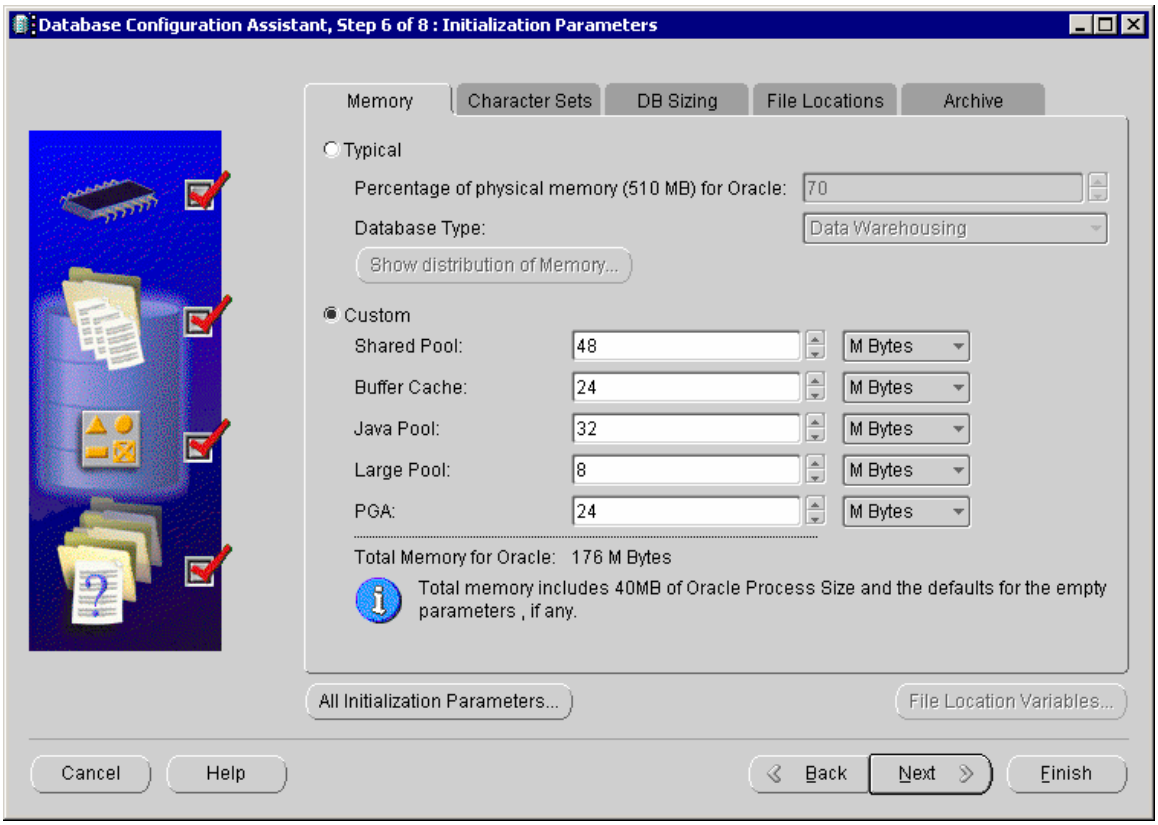
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



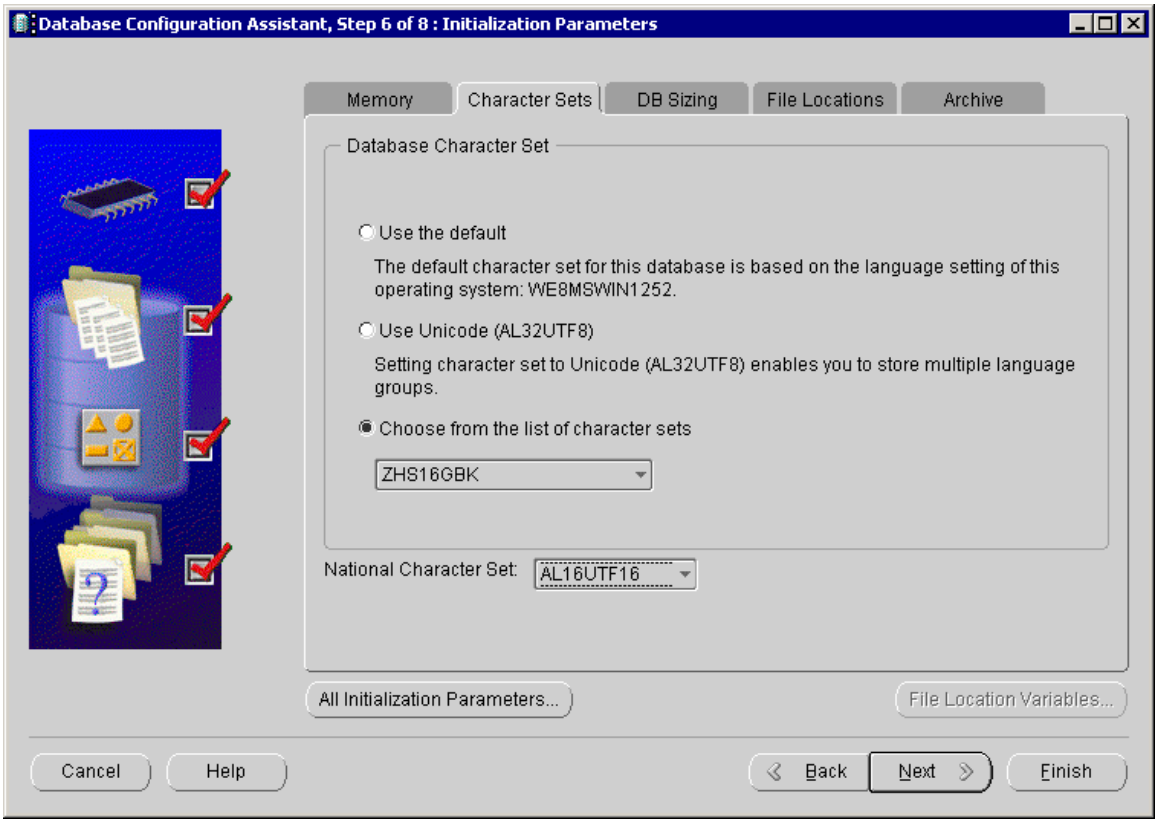


© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

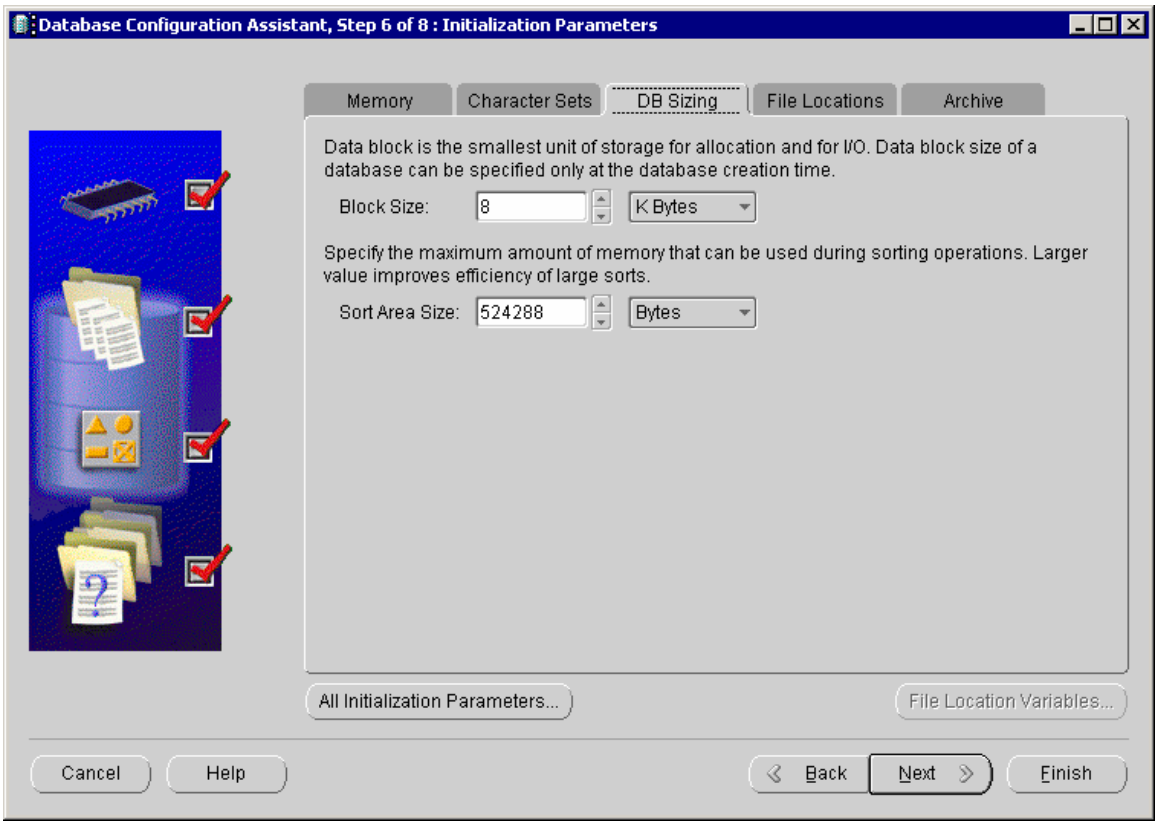




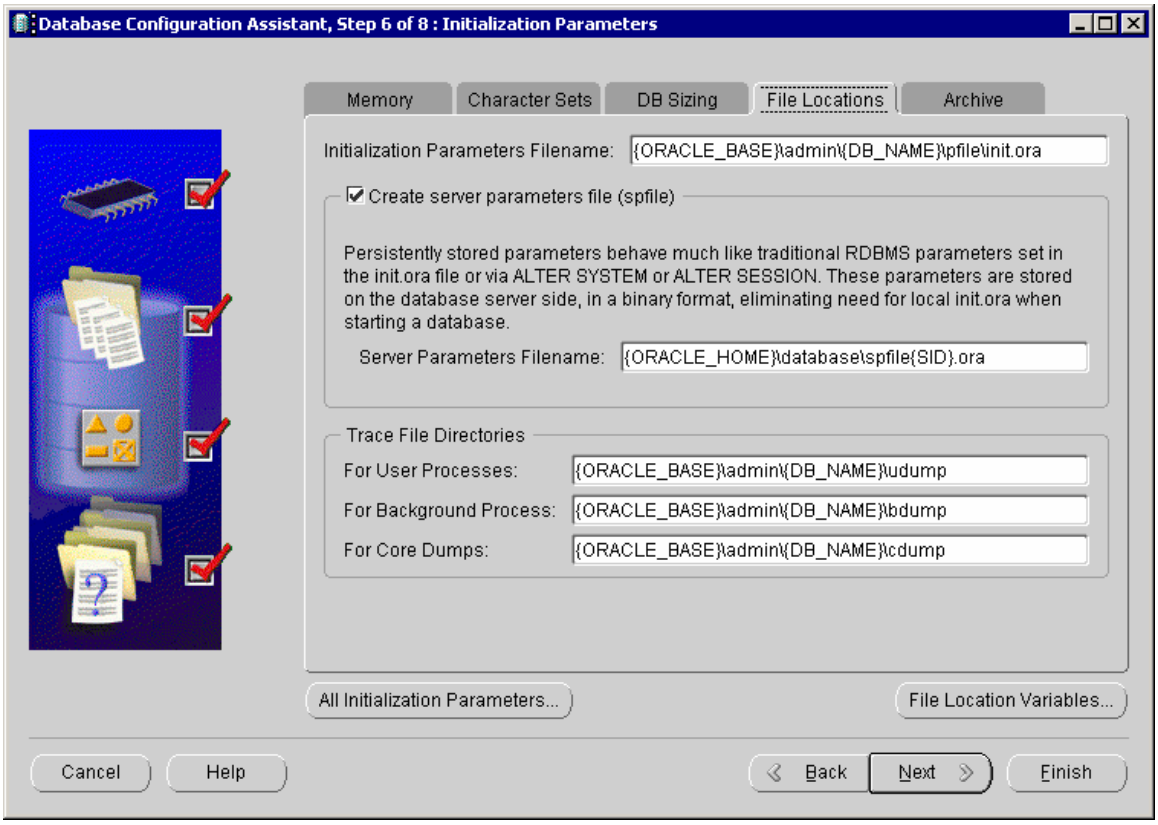
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



Bei Projekten in Westeuropa muss der Zeichensatz WE8ISO8859P9 mit dem National Character Set AL16UTF16 eingestellt werden.
Bei Projekten mit chinesischen Schriftzeichen in der Datenbank muss der Zeichensatz ZHS16GBK mit dem National Character Set AL16UTF16 eingestellt werden.

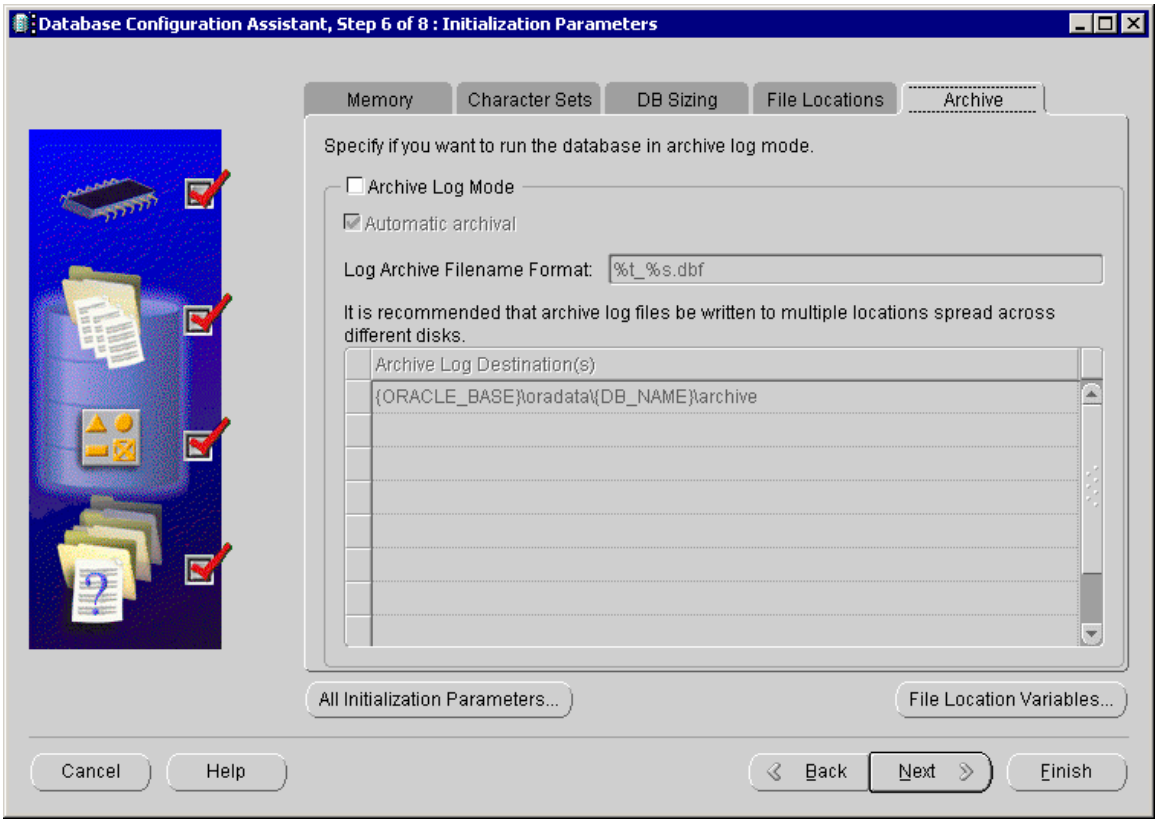


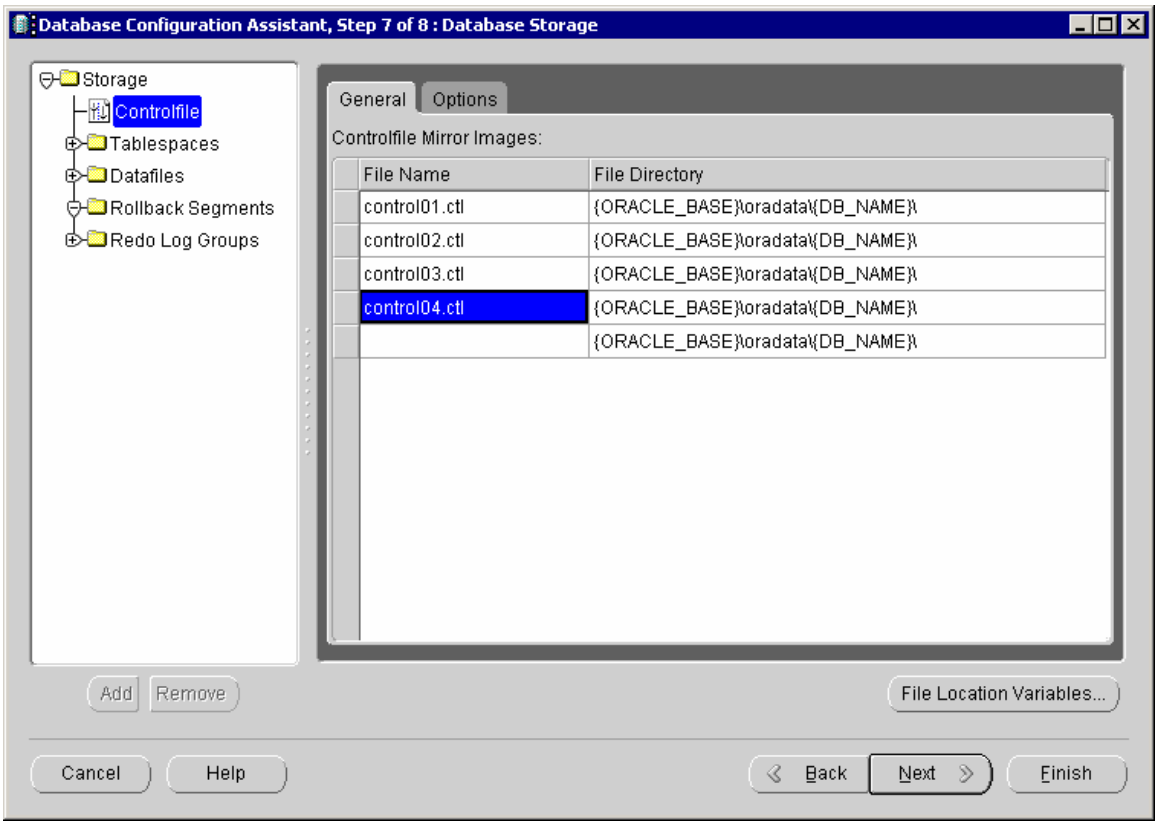
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



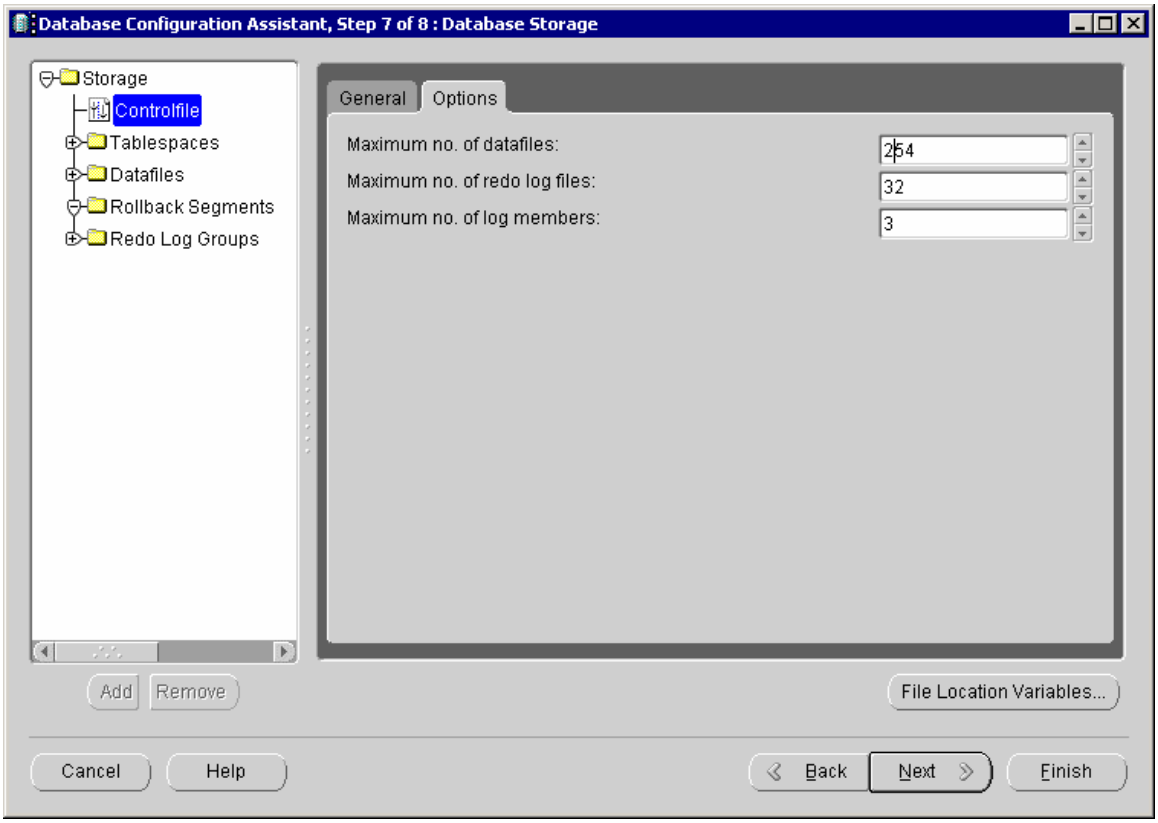
Hinweis: Falls die Datenbankdateien in dem Verzeichnis liegen sollen, das während dem MDA-Setup angegeben wurde, müssen Sie hier die Pfade anpassen.

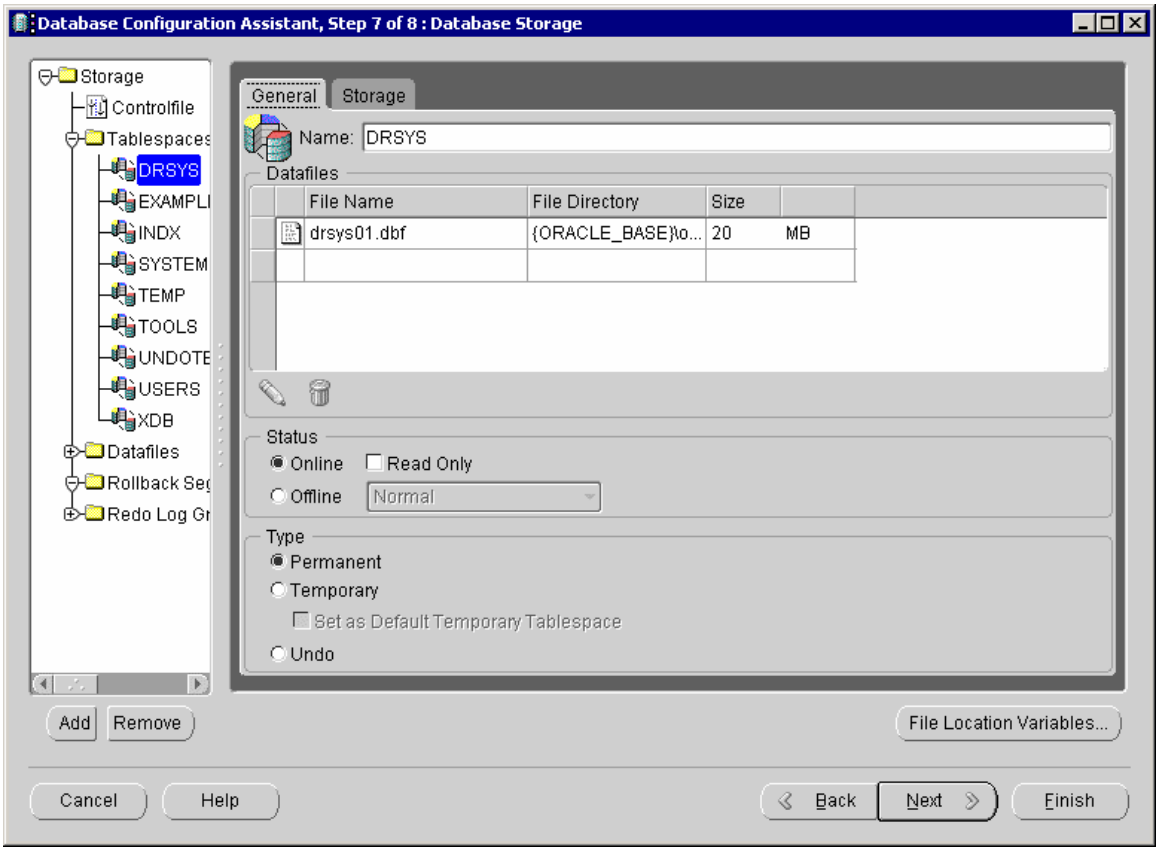
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



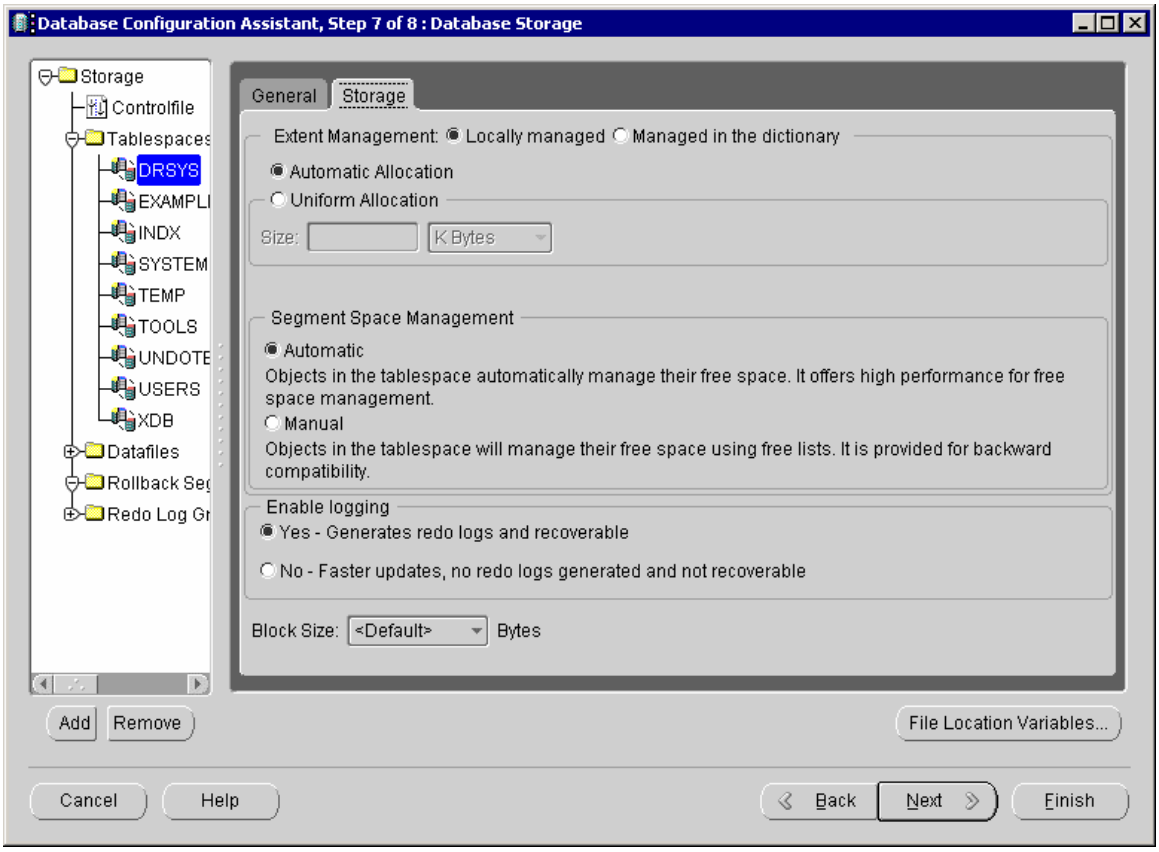


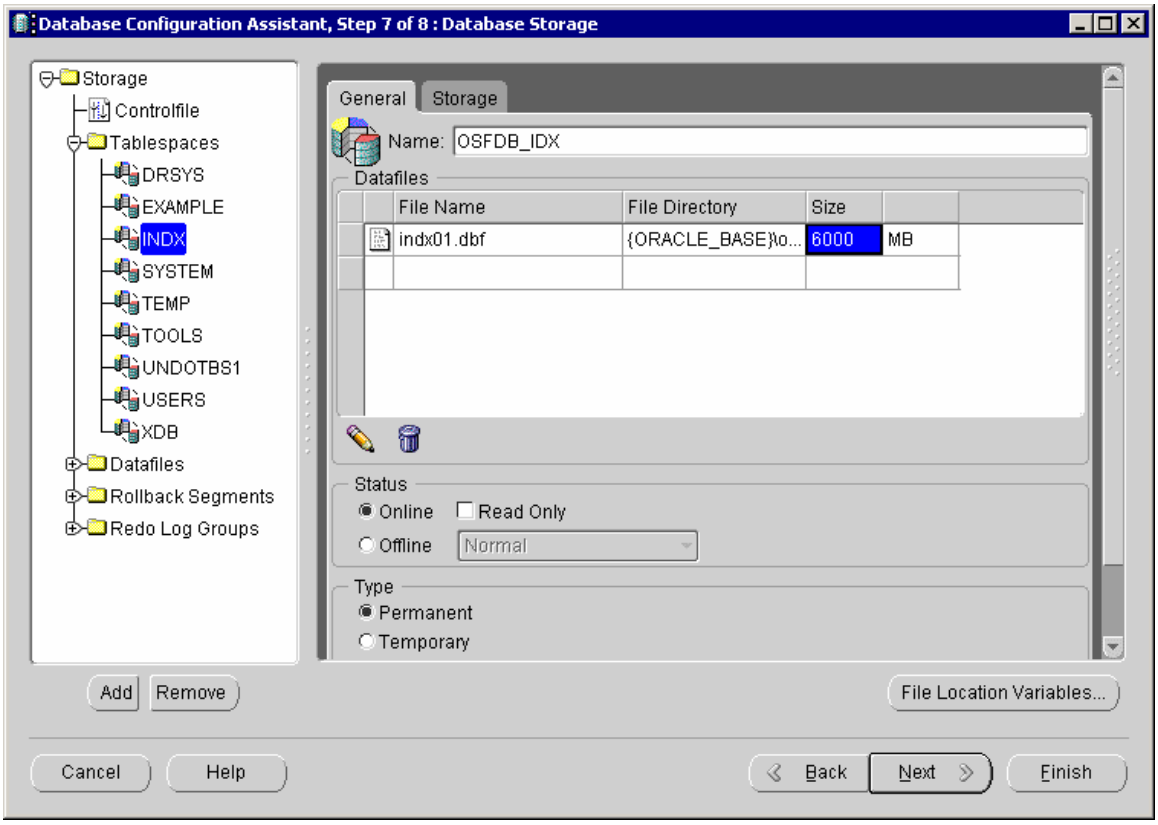
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



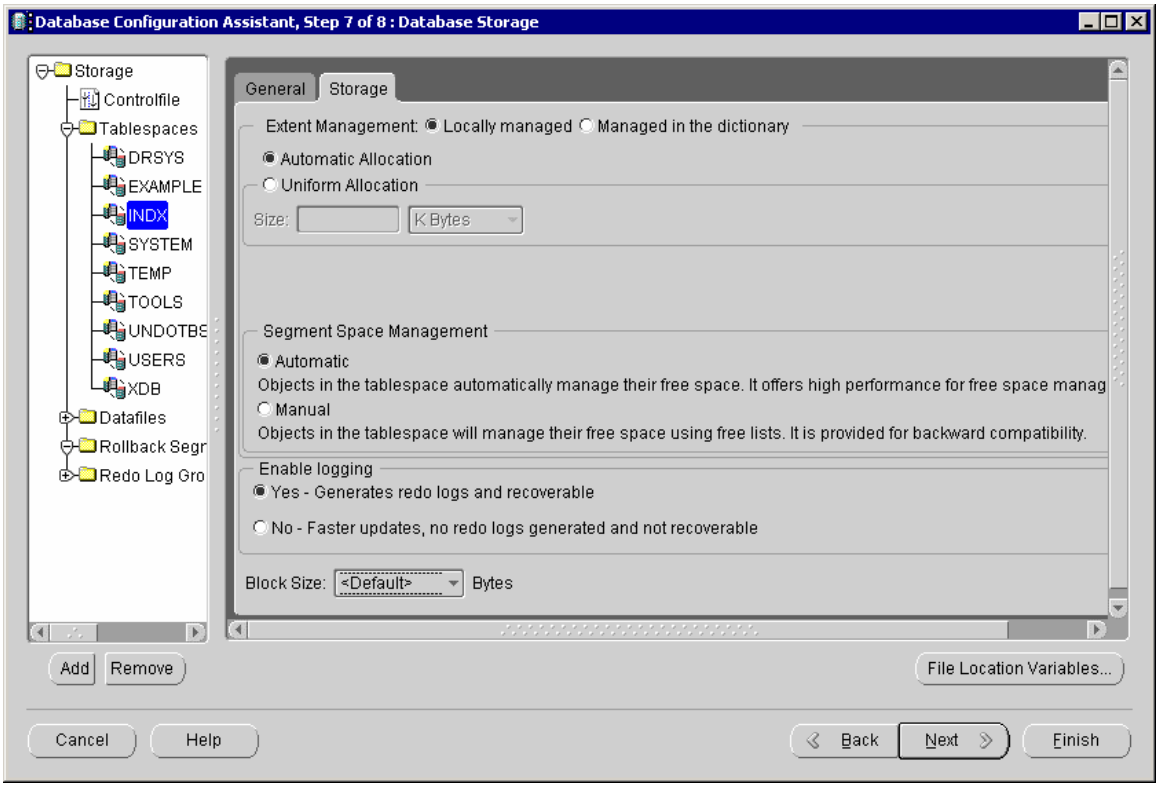


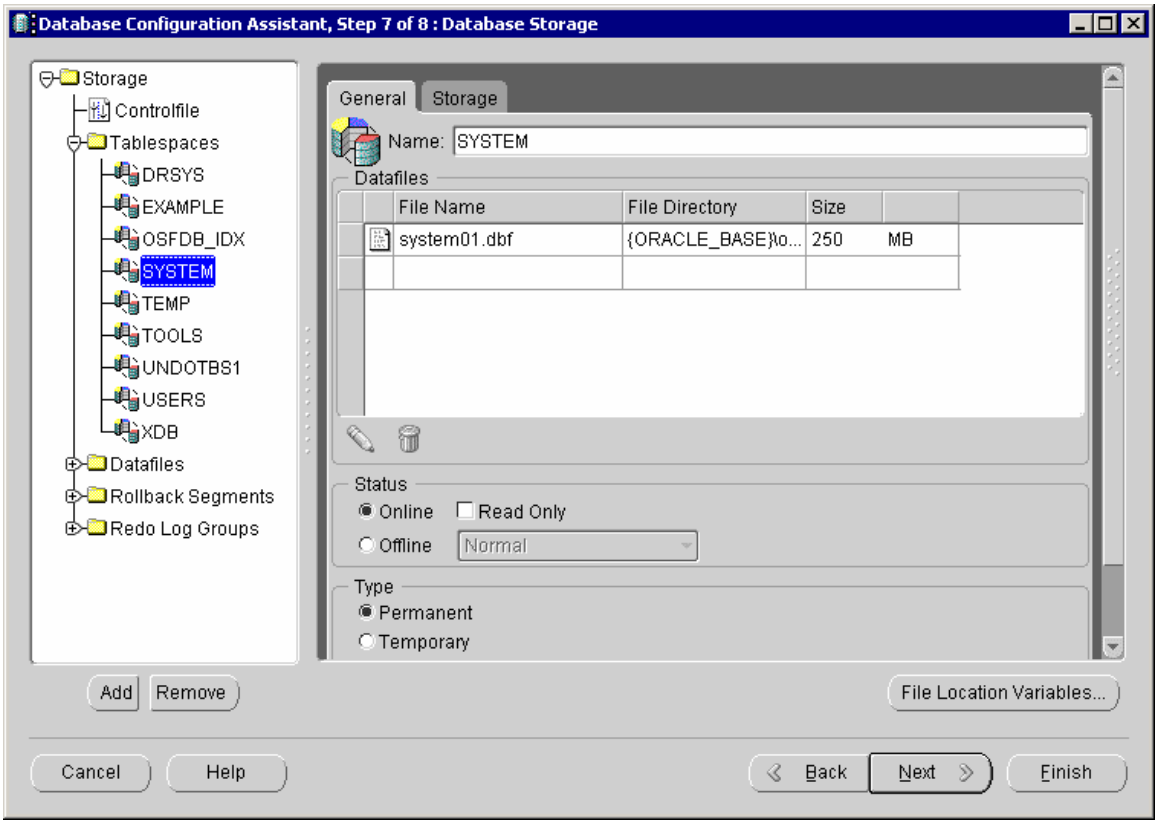
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



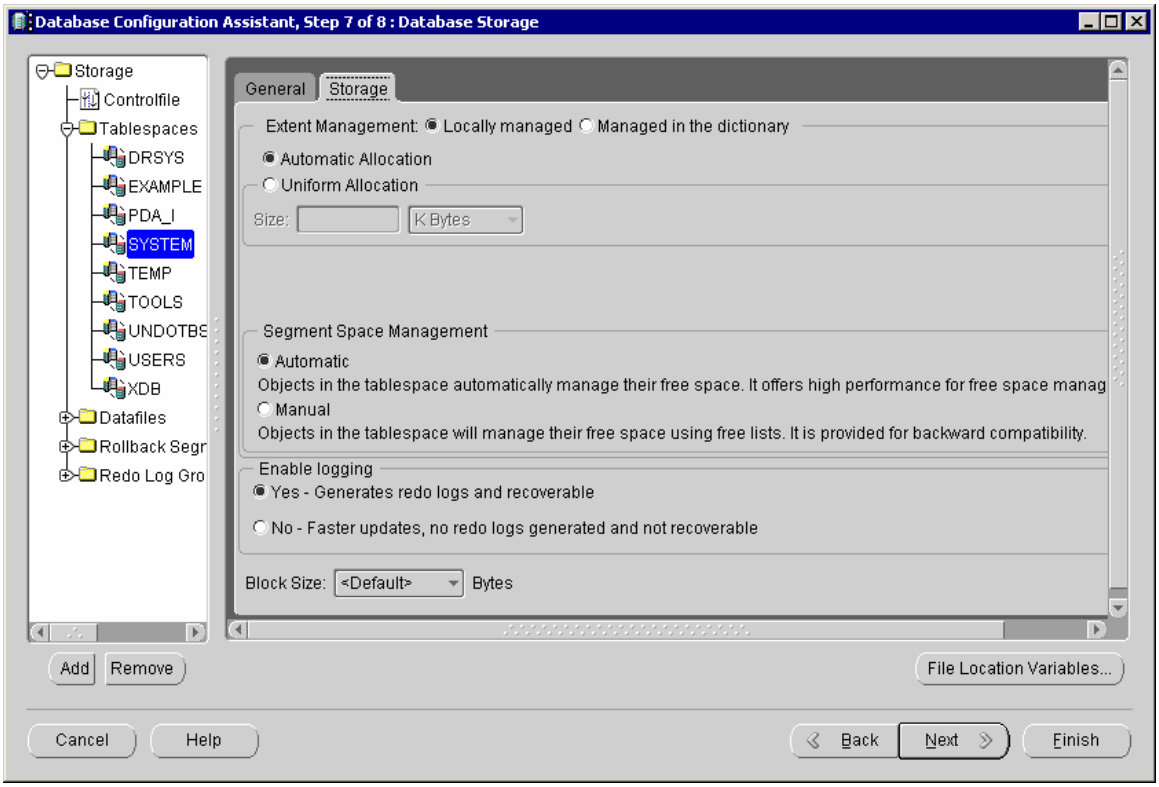


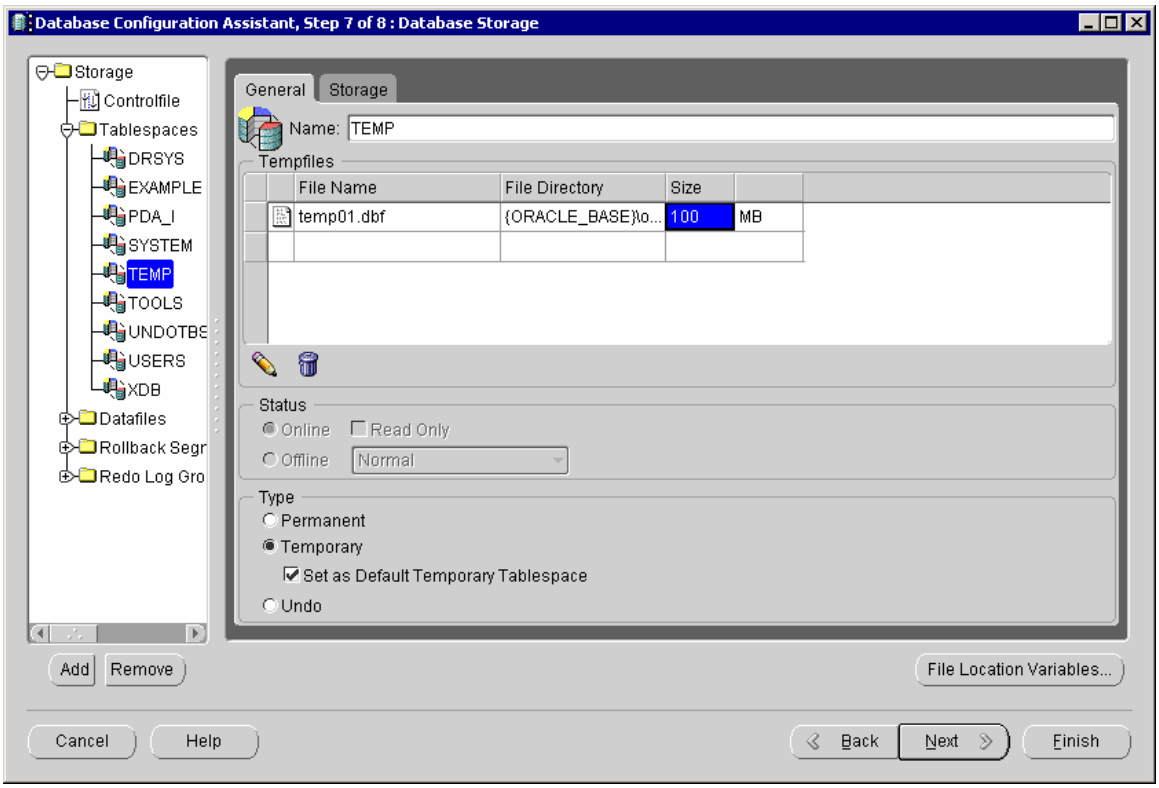
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



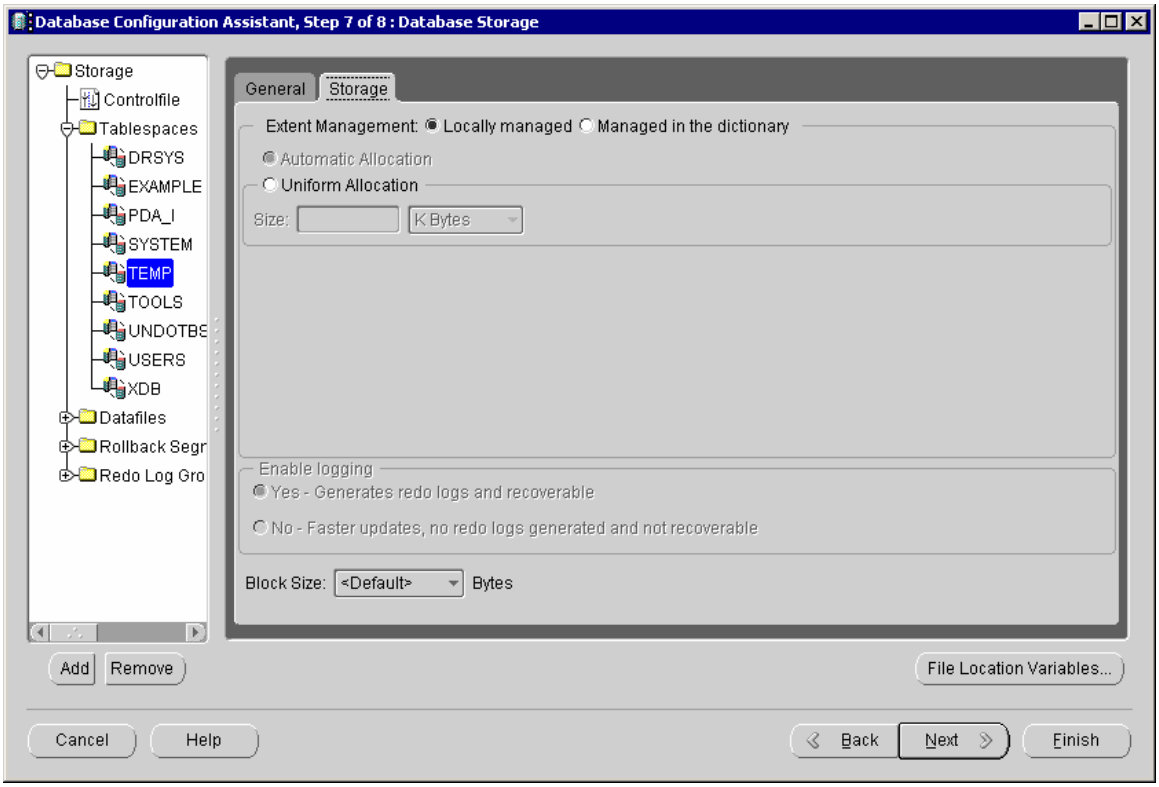


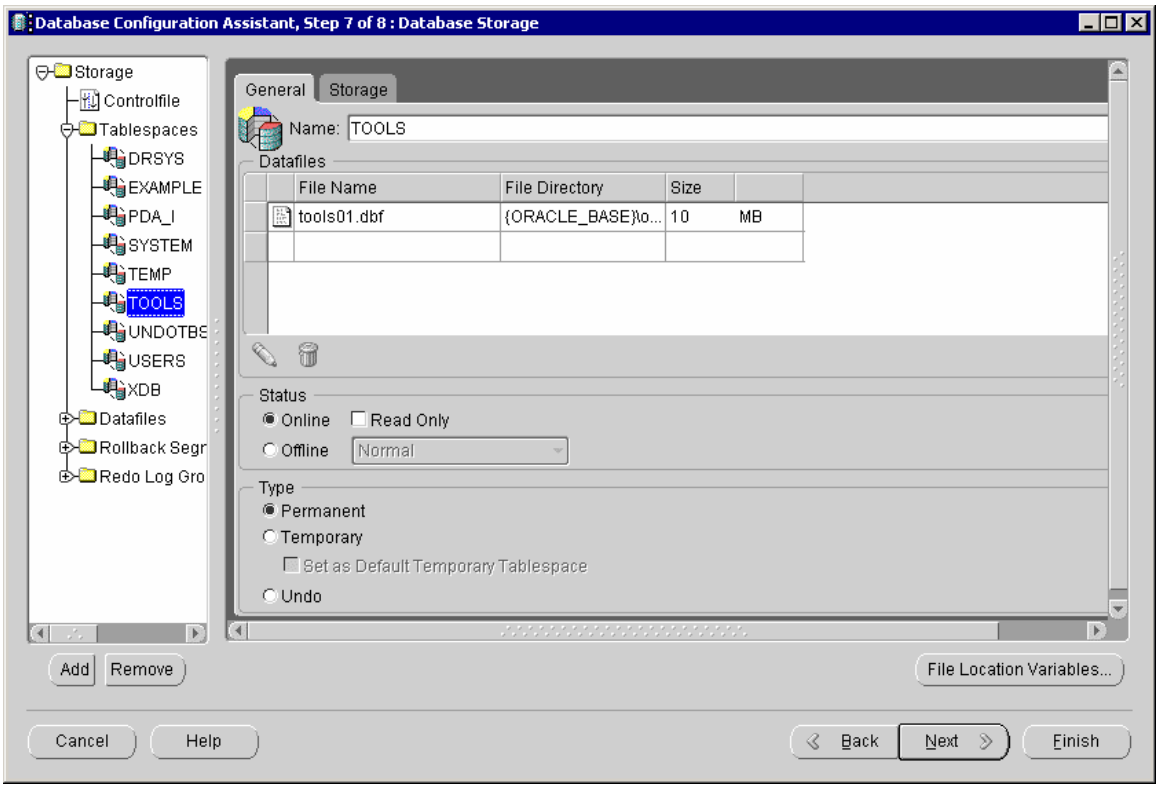
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



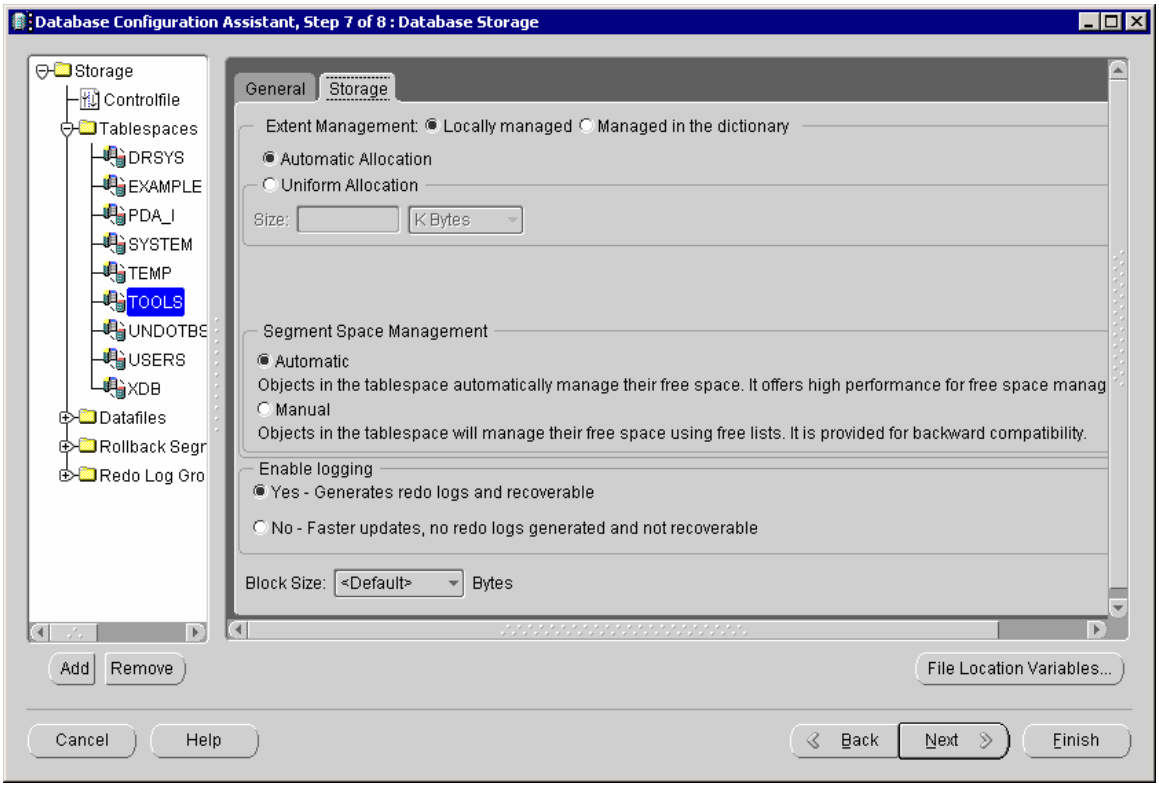


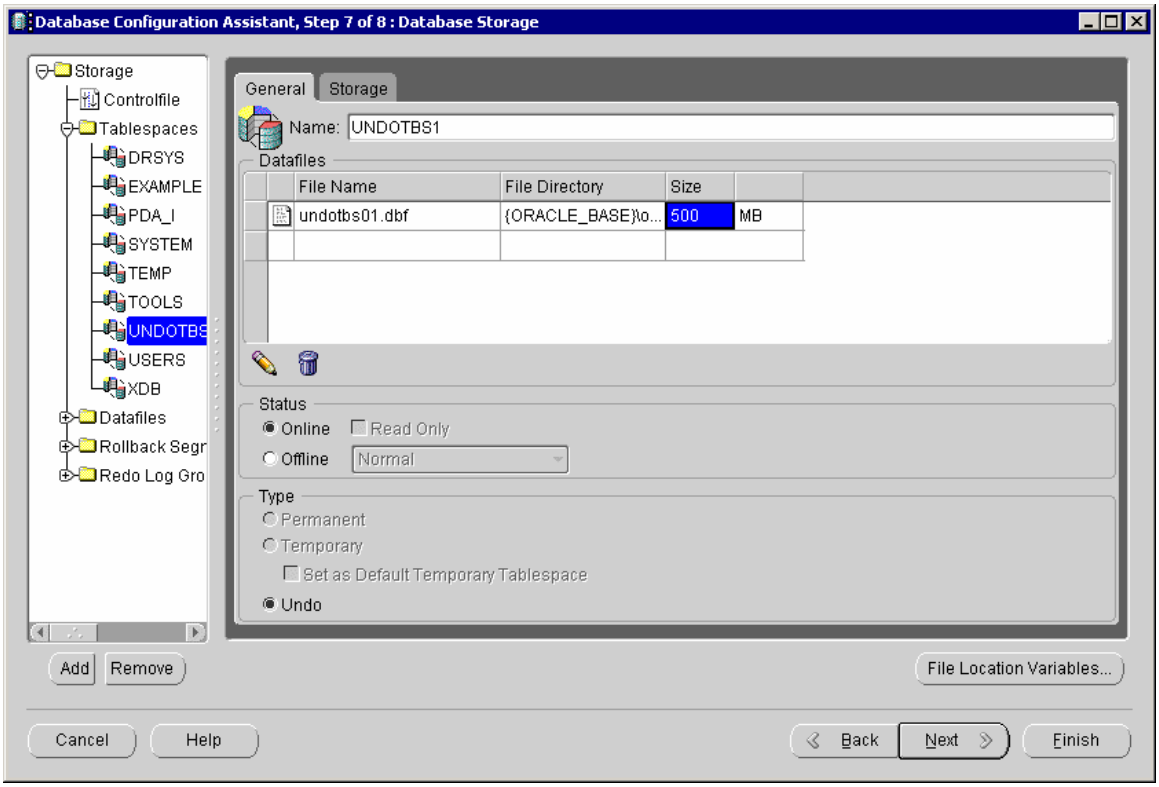
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



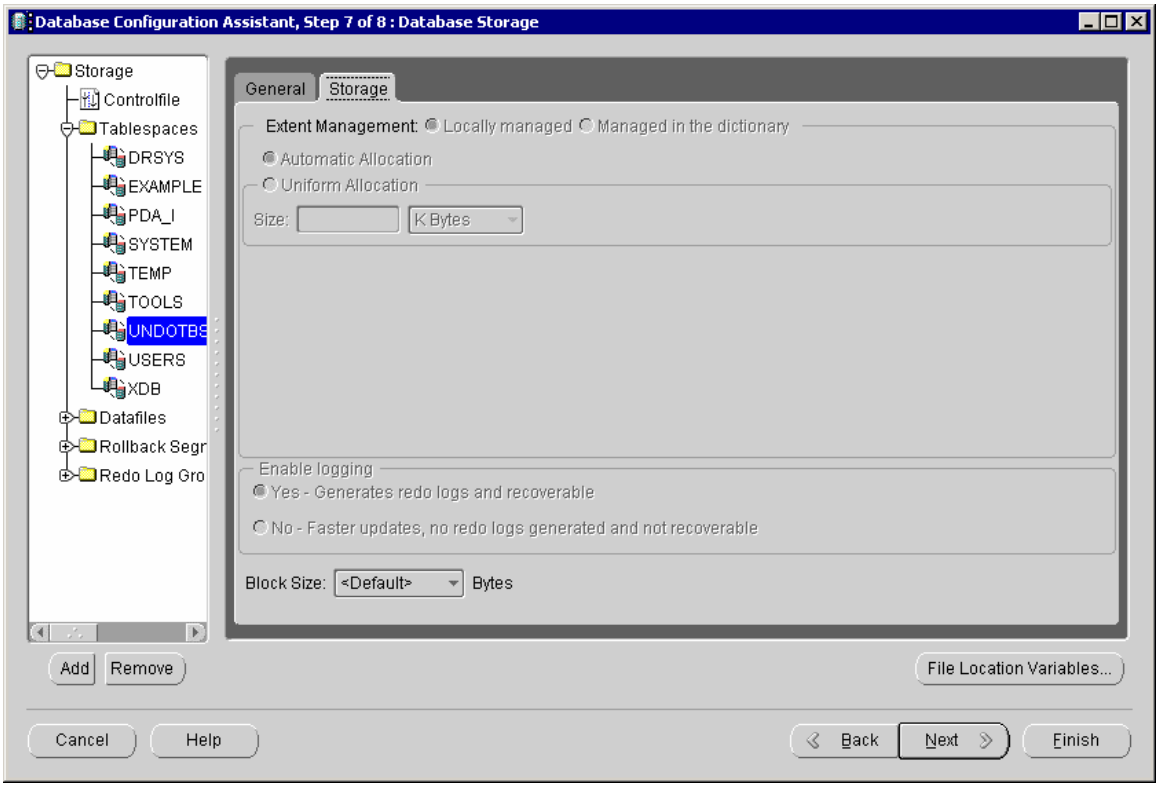


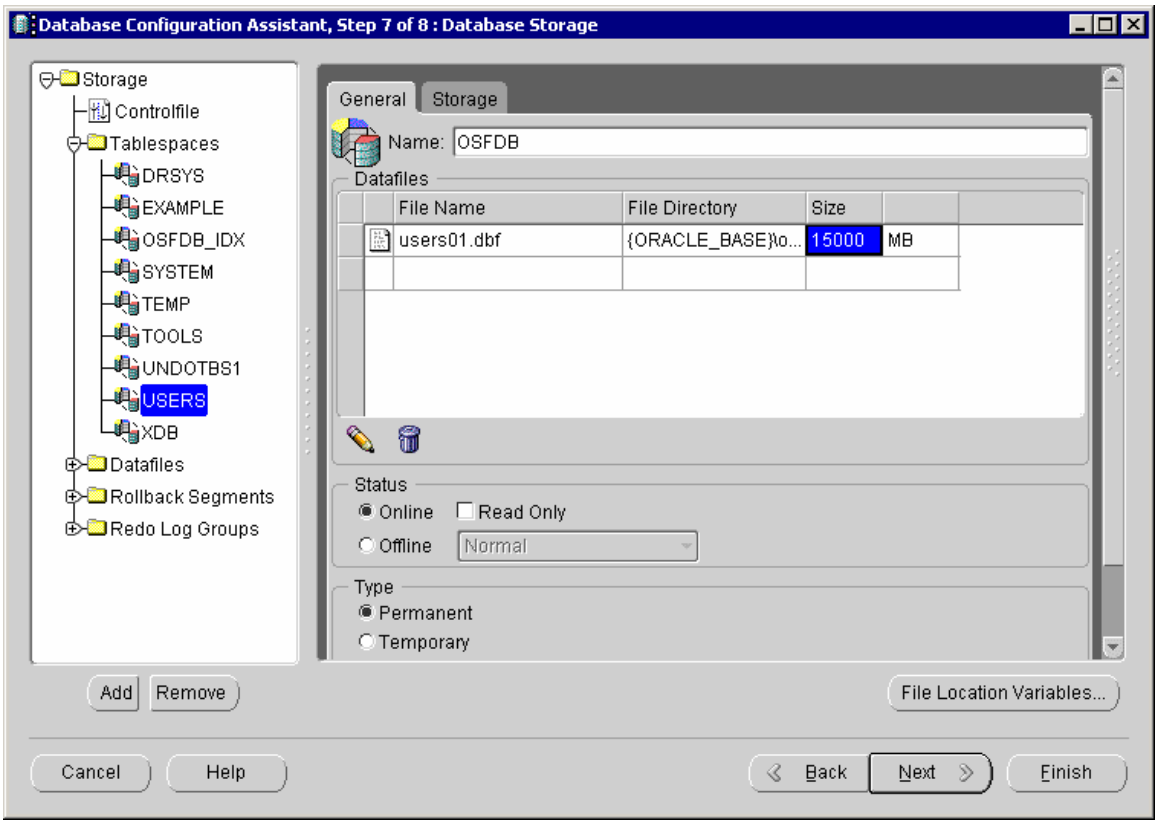
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



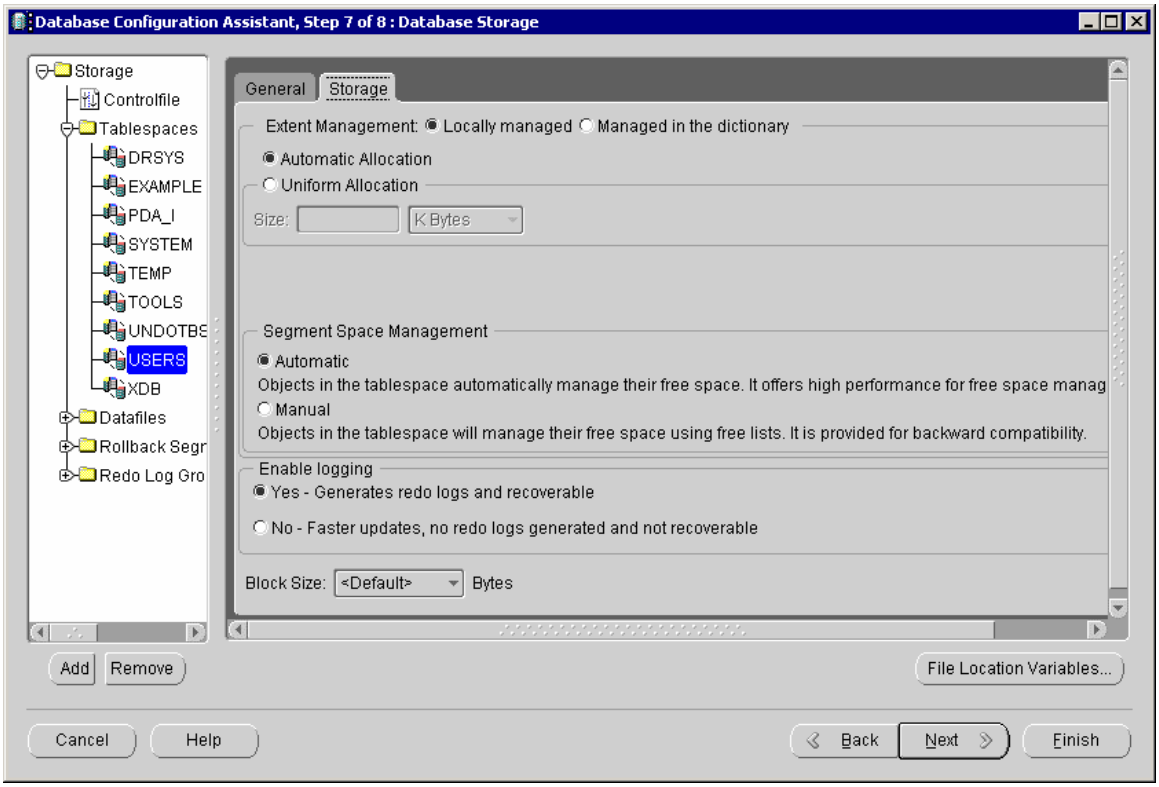


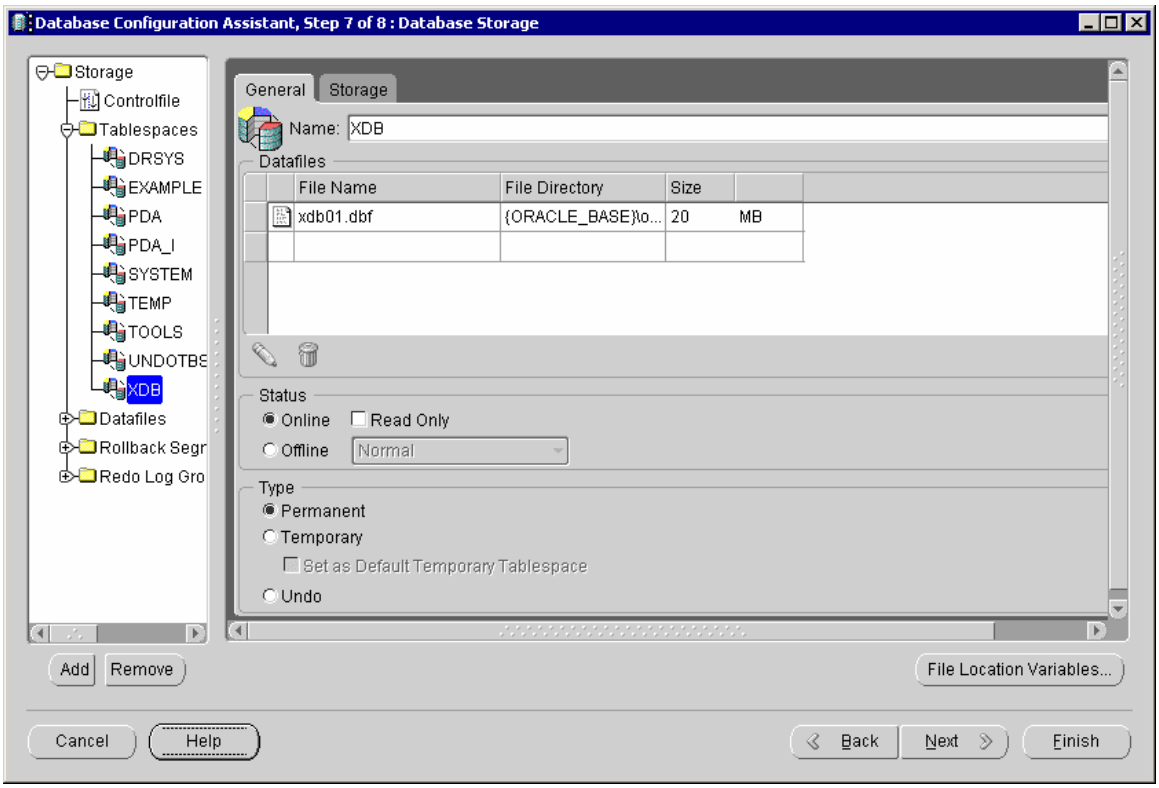
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



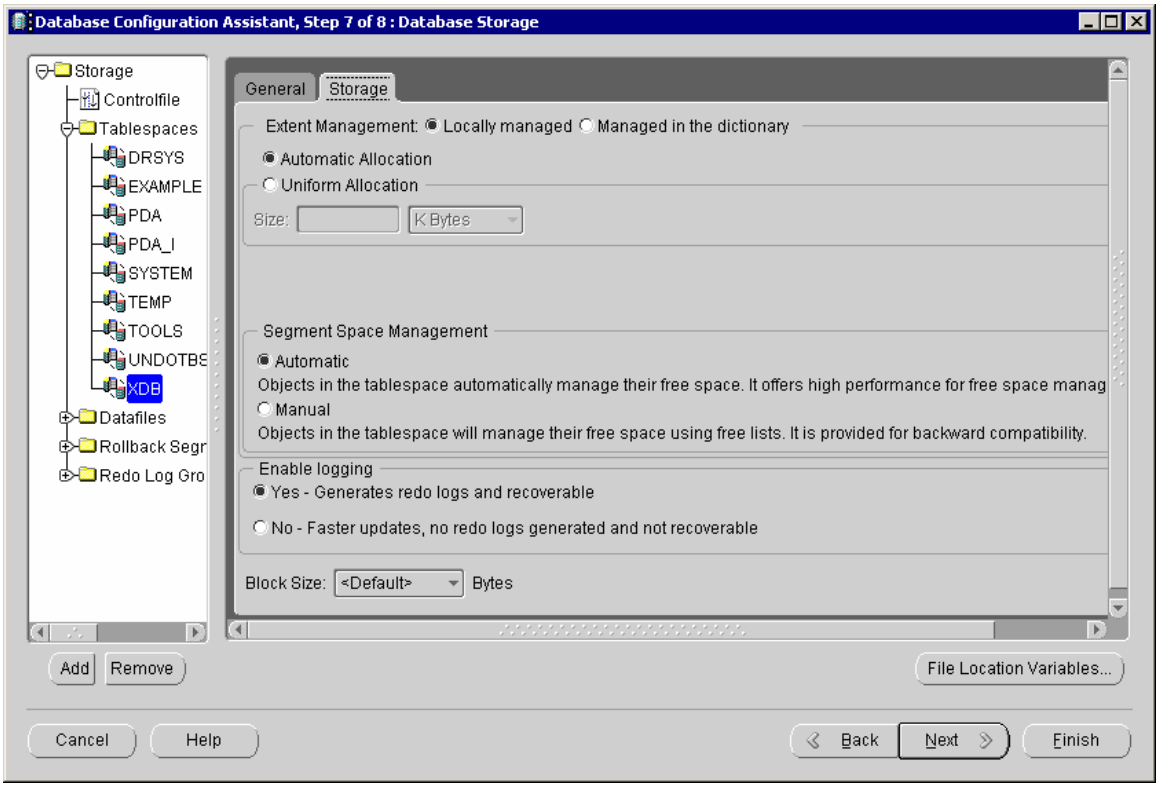


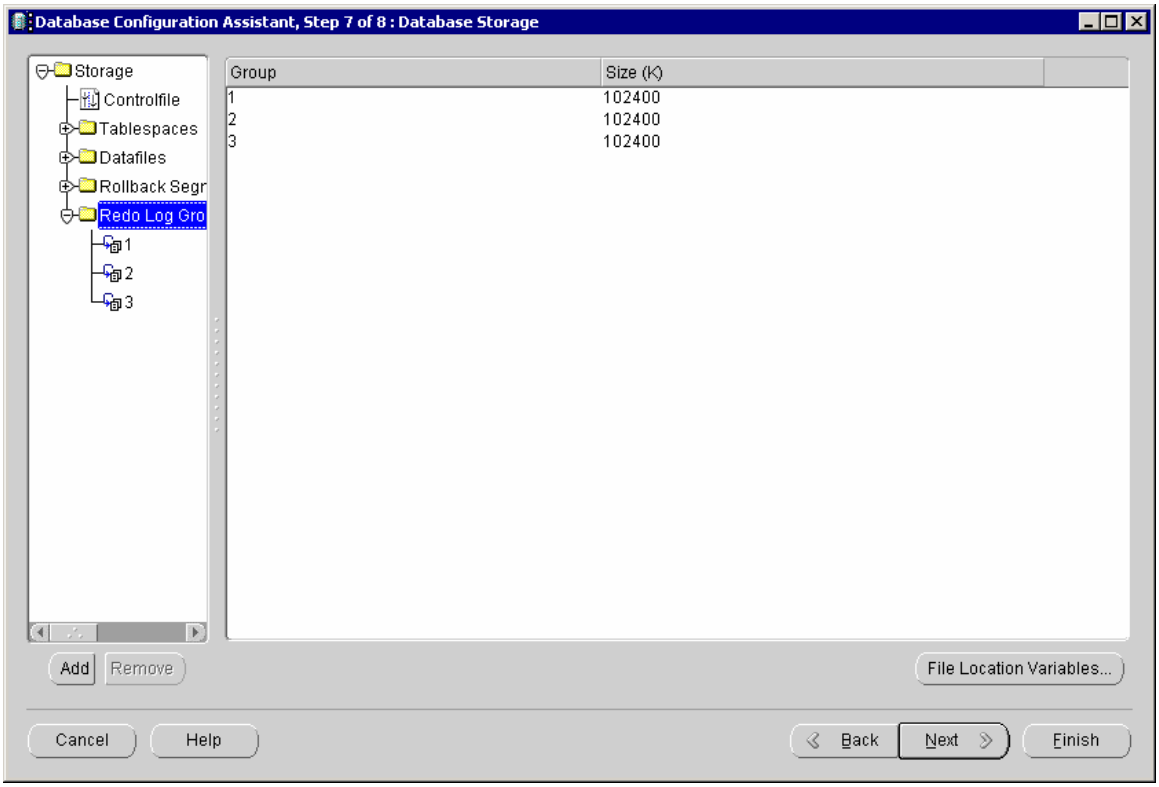
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



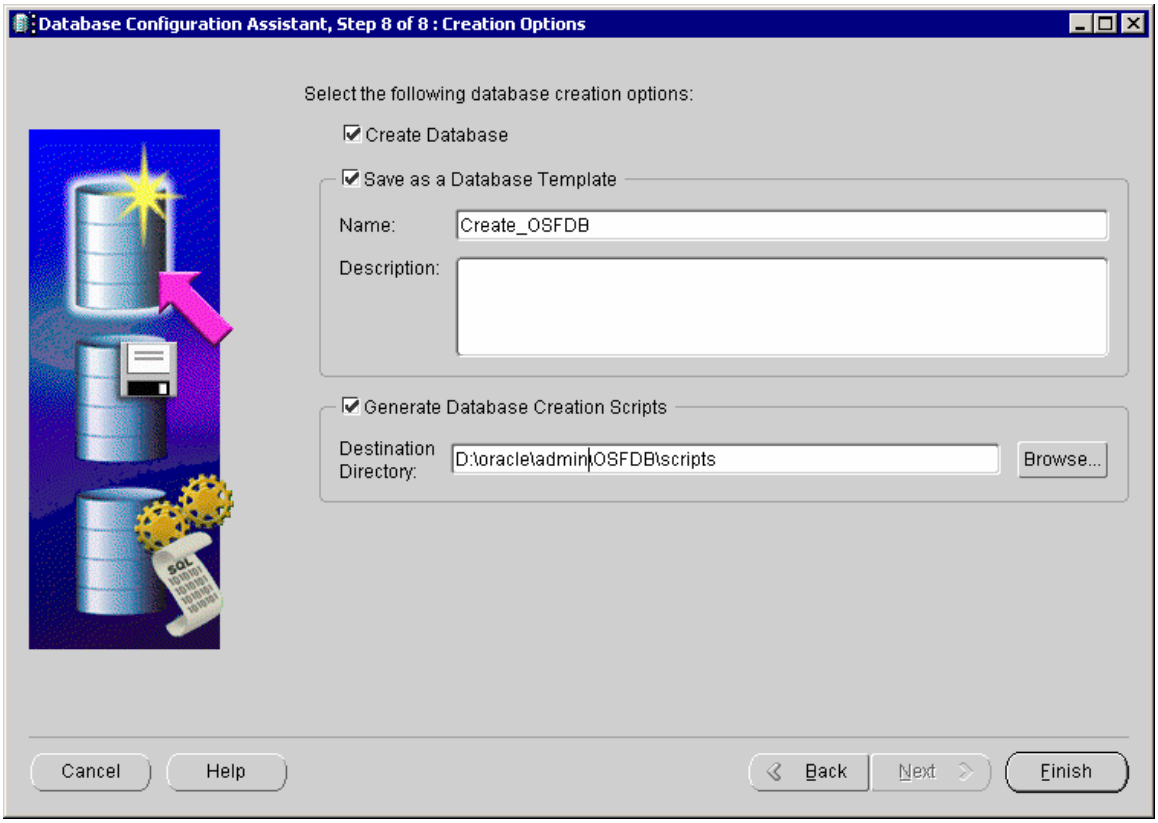


© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

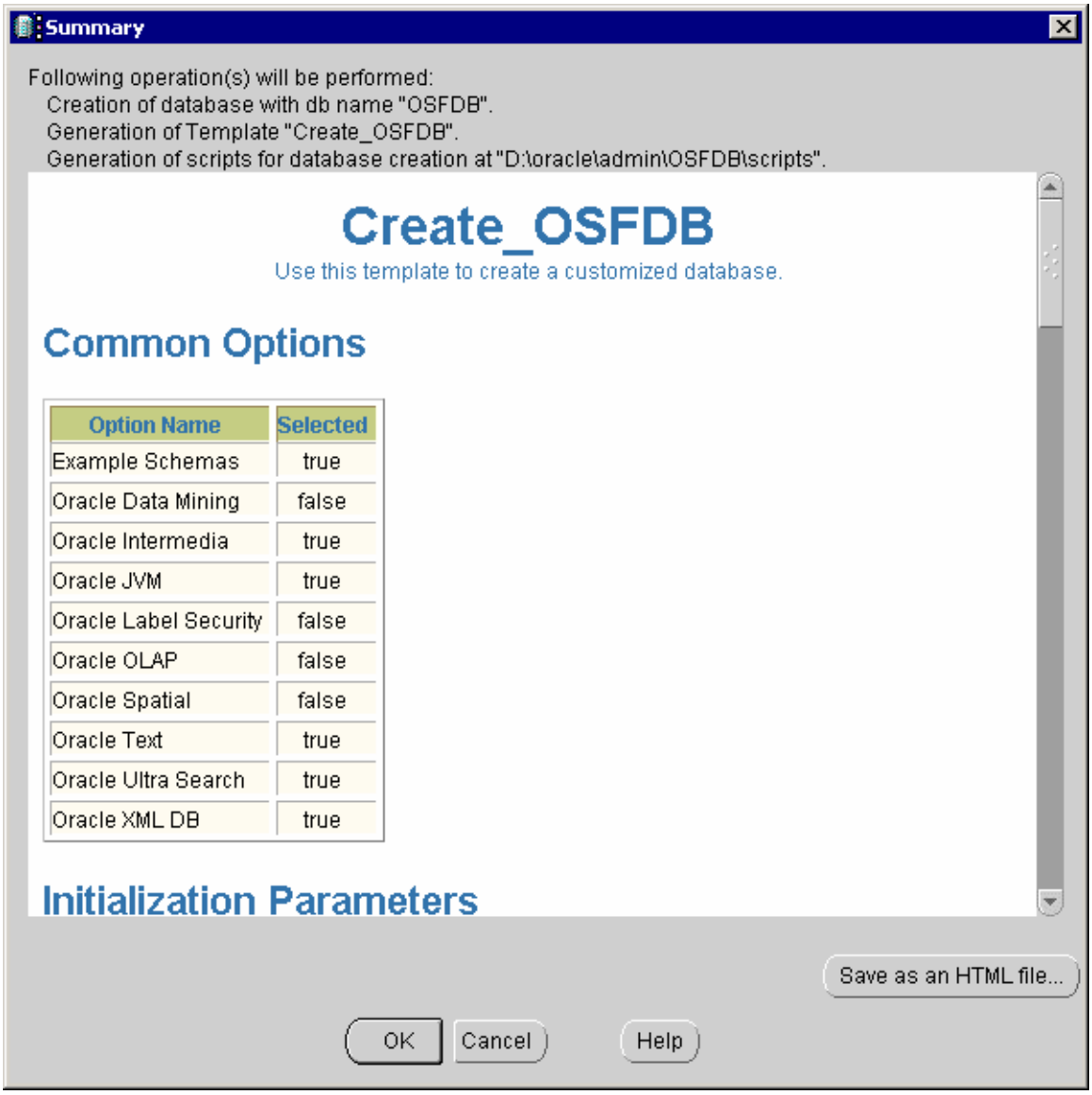


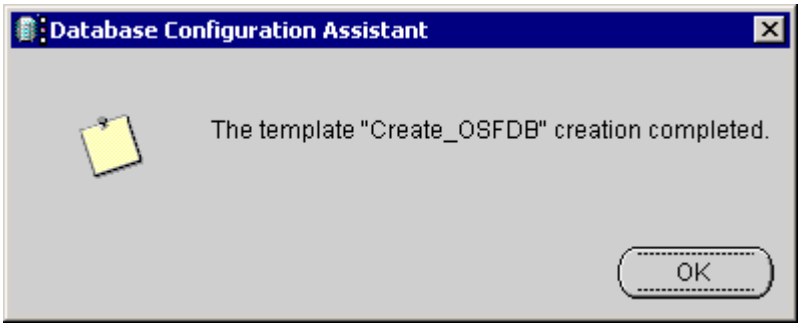


© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

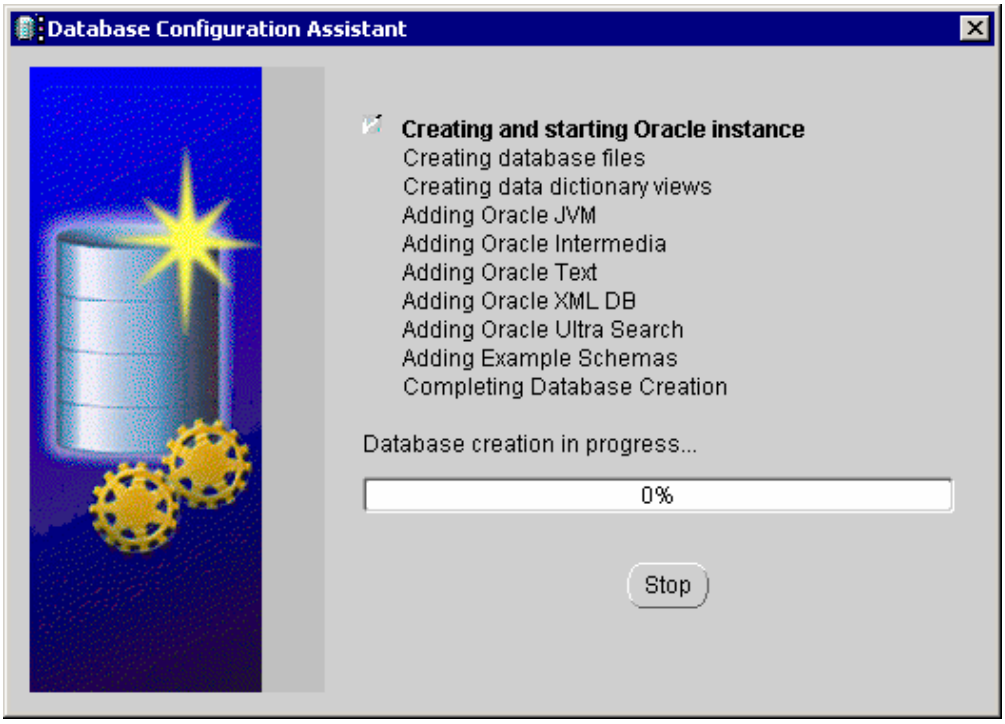


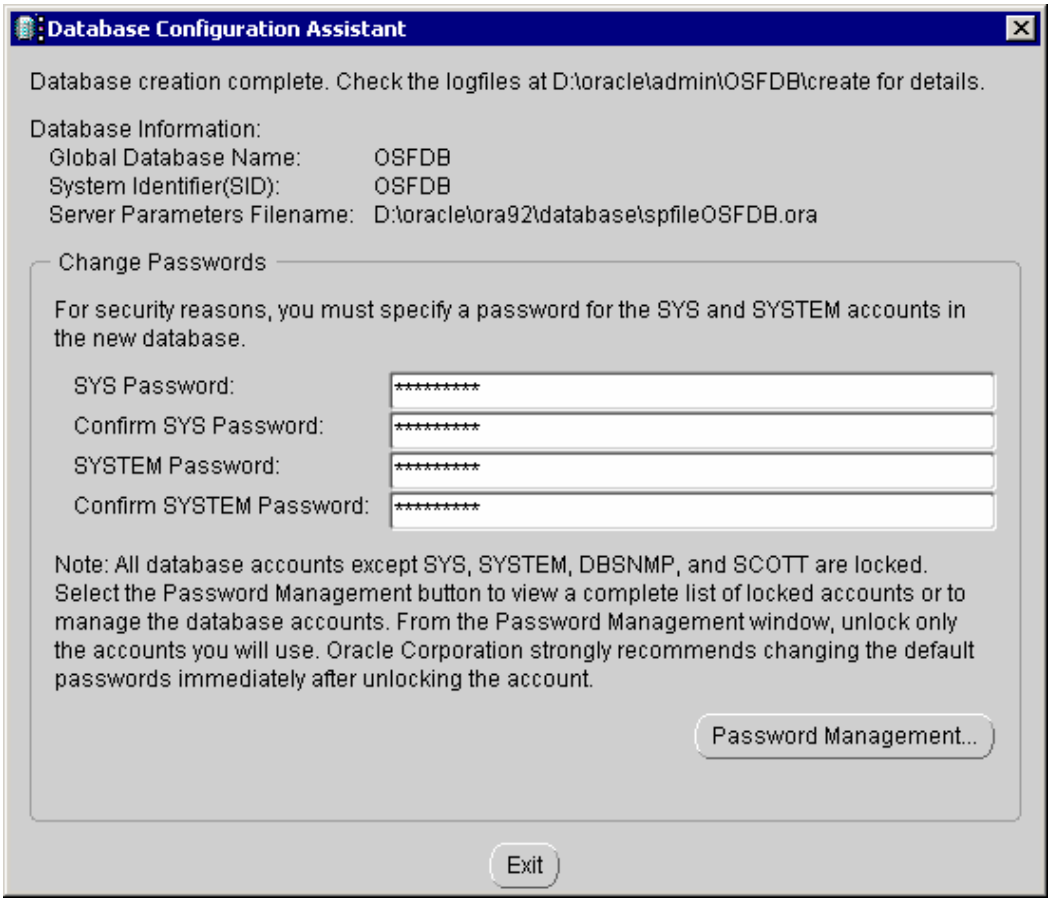
© Siemens AG 2005 All Rights Reserved





© Siemens AG 2005 All Rights Reserved





Kennwort *S5P2R5S2R* verwenden.

© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

Hinweis: Bevor Sie die Datenbank zu Ende erzeugen und Tabellen und Indizes anlegen, müssen Sie die mitgelieferten Skripts im Verzeichnis ***<MDADIR>\MDA*\Install** bezüglich der **Größenangaben anpassen !** Überprüfen Sie ausgehend von **Oracle_Create_Users.bat** und **Oracle_Create_Tables_Triggers.bat** alle aufgerufenen Skripts.

- Skript starten: ***<MDADIR>\MDA*\Install\Oracle_Create_Users.bat**
  (Es werden die Datenbank Benutzer für MDA angelegt).

- Skript starten: ***<MDADIR>\MDA*\Install\Oracle_Create_Tables_Triggers.bat**
  (Erzeugt alle Tabellen, Indizes, Views und Trigger)
  Hinweis: Das Anlegen der Tabellen und Indizes dauert einige Minuten !
  Das Ergebnis wird in <MDADIR>\MDA\Install\Setup.log geschrieben.
  Dort dürfen nur Fehlermeldungen bezüglich der Drop-Befehle vorkommen (nach „ORA-„ suchen).

© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

1.1.4 ORACLE NET und Oracle ODBC-Treiber einrichten

Oracle Net konfigurieren und testen

- Der Service OSFDB wurde bereits während der Oracle Installation (siehe Kapitel 1.1.1 „Installation von Oracle “) eingerichtet.

- Test mit tnsping OSFDB (unter D:\Oracle\Ora92\bin) in einer Dos-Box.

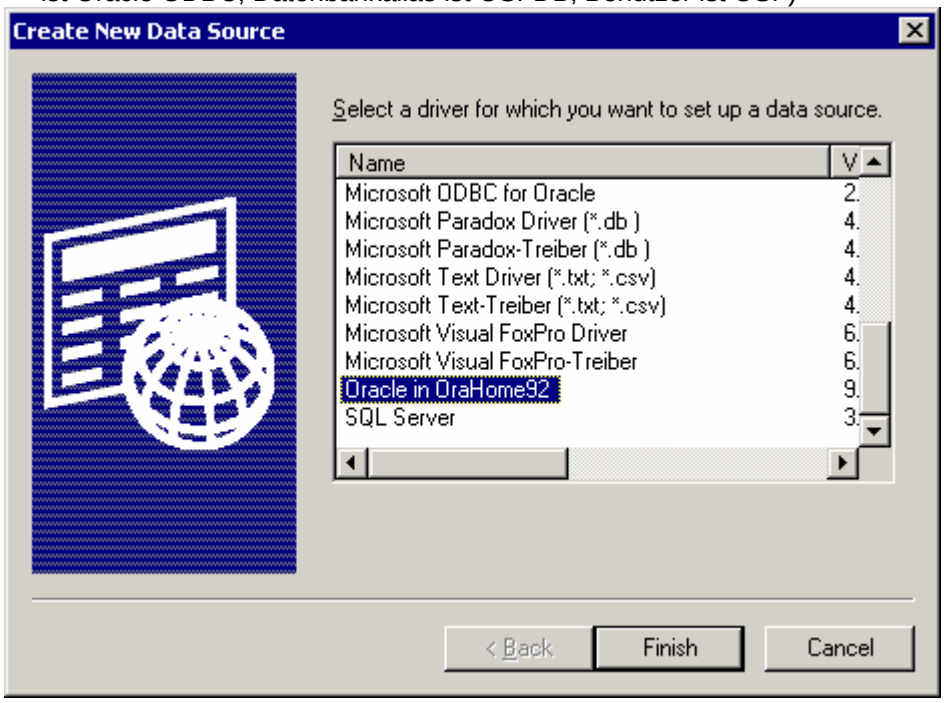
Hinweis:
Die Projektierung von Oracle Net ist im Pfad **D:\Oracle\Ora92\network\admin** in folgenden Dateien projektiert:

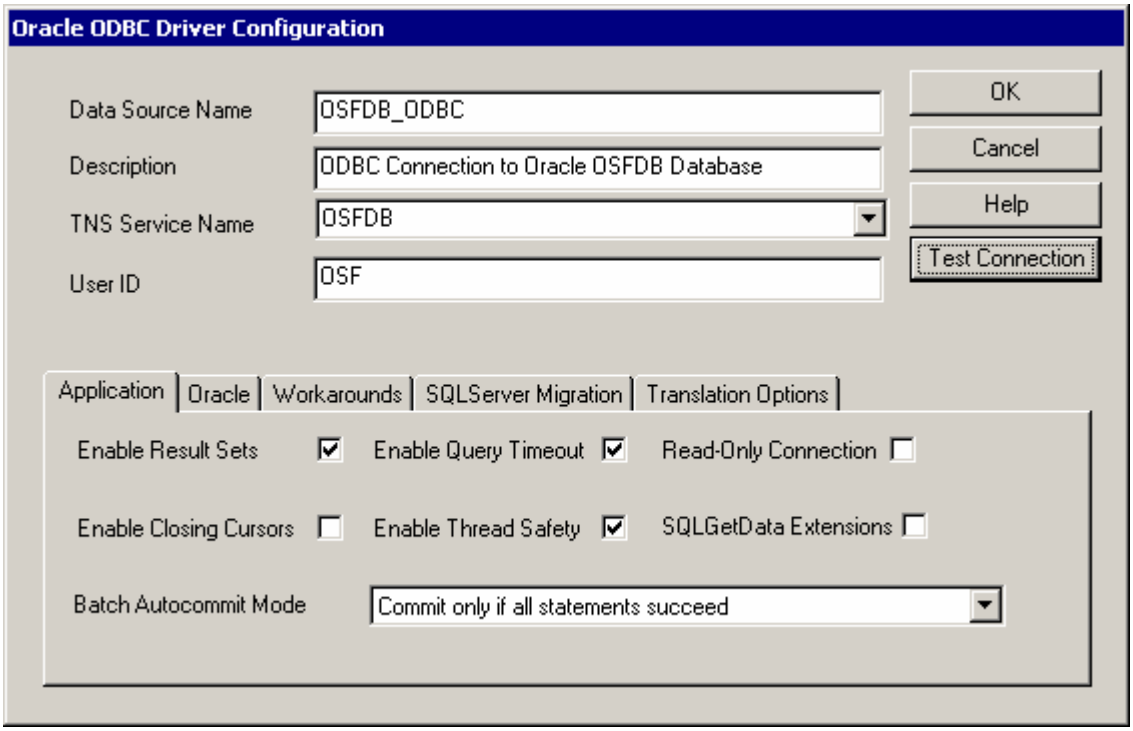
listener.ora	
tnsnames.ora	Service OSFDB
sqlnet.ora	Default-Domain

© Siemens AG 2005 All Rights Reserved

ODBC-Treiber installieren und testen

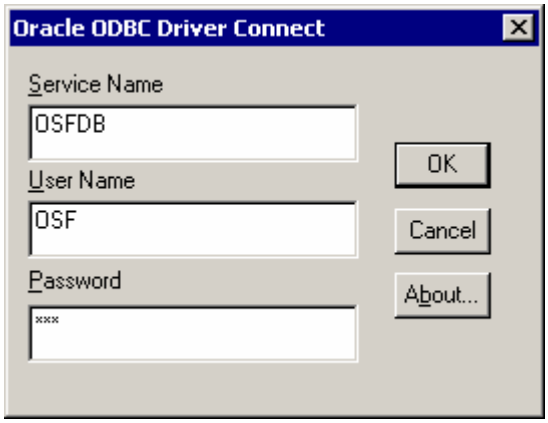
- ODBC Source **OSFDB-ODBC** einrichten über Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> ODBC Data Sources (als System Data Source Name Treiber ist Oracle ODBC, Datenbankalias ist OSFDB, Benutzer ist OSF)





Man hat in diesem Dialog die Möglichkeit, die ODBC Verbindung zu Oracle-Datenbank zu testen.

© Siemens AG 2005 All Rights Reserved



Das Passwort für den Datenbankuser OSF wird bei der Installation standardmäßig auf 4SF gesetzt.

1.1.5 MDA Daten in die Datenbank kopieren

Aus der mitgelieferten Access-Datenbank OSFDB.mdb muss der Inhalt aller Tabellen in die Oracle-Datenbank kopiert werden.
Hierzu starten Sie das Skript **InitDB.bat** im Install-Verzeichnis.

© Siemens AG 2005 All Rights Reserved